

CHORISMA

MAGAZIN DES CHORVERBANDES DÜSSELDORF E.V.



Chorprojekt für gehörlose Menschen

// JUNGER KAMMERCHOR DÜSSELDORF //

Verbandsarbeit geht neue Wege

// INITIATIVEN IN DER CORONA-PANDEMIE //

Traditionsreich, vielfältig und jung

// DÜSSELDORFER MÄDCHEN- UND JUNGENCHOR //

// BERICHTE AUS DÜSSELDORF UND UMGEBUNG // INFORMATIONEN // TERMINE // ADRESSEN //



Unser Herz schlägt für Düsseldorf.

Und für die Bühnen unserer Stadt.

Deshalb unterstützen wir viele Düsseldorfer Musik- und Theaterstätten. Damit bei tollen Veranstaltungen auch Ihr Herz höherschlägt.



Danke an alle,
die helfen!



Hochwasser Deutschland

Schwere Fluten haben großes Leid verursacht. Dank Ihrer Spenden helfen wir den Menschen.
Das gesamte Bündnis sagt DANKE!



Spendenkonto: DE62 3702 0500 0000 1020 30

Spenden unter: www.Aktion-Deutschland-Hilft.de



**Aktion
Deutschland Hilft**
Bündnis deutscher Hilfsorganisationen

INHALT**Aus dem Chorverband**

05 | 06 | 20 | 21

Meldungen 03**Corona Spezial 08 – 13****Berichte aus den Chören**

07 | 14 | 15 | 16 | 18 | 19

Buchtipps 14**Interview 17****Ehrungen 21****Chorverzeichnis 22 | 23****IMPRESSUM****HERAUSGEBER:**

Chorverband Düsseldorf e. V.
Postfach 140136, 40071 Düsseldorf
Tel. (0211) 23 22 56
E-Mail: info@cvdus.de
Internet: www.chorverband-duesseldorf.de

REDAKTION:

Oliver Erdmann
Bachstraße 68, 40217 Düsseldorf
Tel. (0211) 311 27 71
E-Mail: chorisma@cvdus.de

GESTALTUNG: erdmann.pr Düsseldorf**DRUCK:** Strack & Storch KG Düsseldorf**ERSCHEINUNGSWEISE:**

zweimal jährlich

REDAKTIONSSCHLUSS: 15.03. / 15.10.**BILDNACHWEISE:**

01: David Eberhard | **03:** Oliver Erdmann
04: (M. Schirge) Dietmar Schwetlick / (A. Tracik) René Lamb / (D. v. Foerster) Annette Lessing / Frauenchor Erkrath 1997 | **05:** (Litfaßsäule) Oliver Erdmann / (Plakatmotiv) AdobeStock/Denys Kurbatov | **06:** (CVD Vorstand) Oliver Erdmann | **07:** Anna Meyer-Kahlen / Beate Brandl | **08:** Dieter Feilen | **09:** Cornelia Thomas | **10:** Chorify | **11:** Mixed Voices e.V. | **12:** Düssharmonie e.V. | **13:** Christel Juchniewicz | **14:** (Buchtipps) tredition Verlag / Hochschule Düsseldorf | **15:** (Zelterplakette) Böhler-Chor 1920 e.V. / (R. Stemmermann/M. Weinem) Starke Stimmen e.V. | **16:** Frauenchor Erkrath 1997 e.V. / (Grafik Schiff) Adobe Stock/Ruediger Rau | **17:** Michael Lübke | **18:** jkd | **19:** Susanne Diesner | **20:** Annette Lessing | **21:** Annette Lessing

Der Chorverband Düsseldorf e. V.
wird gefördert durch



Wir singen wieder. Singen Sie mit!



Christel Paschke-Sander

Das ist das Motto für unsere Plakataktion, mit der wir Sängerinnen und Sängern, und auch denen, die es gerne werden wollen, Mut machen, aus der choralischen Abstinenz durch die Corona-Pandemie wieder gemeinsam und live in einem unserer 60 Mitgliedschöre zu singen.

Die Pandemie hat die Chöre und auch uns unterschiedliche Formate entwickeln lassen. In der Zeit der Kontaktbeschränkungen haben wir im Frühjahr Projekte per Zoom angeboten, die zahlreich angenommen wurden. Dazu gehören zwei musikalische Workshops „Stimme macht Stimmung!“ mit Tilman Wohlleber und „Glückserlebnis Singen“ mit Barbara Beckmann sowie ein Quizangebot mit Stefan Scheidtweiler.

Ihre Erfahrungen mit Online-Proben haben einige Chöre in dieser Ausgabe beschrieben mit sehr unterschiedlichen Ergebnissen. Die Zeit hat Sängerinnen und Sänger nicht mutlos werden, sondern sie enger zusammenrücken lassen. Leider ist das enge miteinander Singen wie vor der Pandemie immer noch nicht ratsam und es fehlen weiterhin ausreichend große Proberäume. Die früheren Räumlichkeiten sind häufig noch nicht wieder zu nutzen, weil die Verantwortlichen in Schulen, Kirchen und sozialen Dachverbänden nach wie vor sehr zurückhaltend mit Vermietungen sind. Haben Sie eine Idee? Bitte schreiben Sie uns eine Mail an info@cvdus.de. Wir vermitteln die Räume gerne an unsere Chöre weiter.

Chöre, Sängerinnen und Sänger, Vorstände und Chorleiter sind am 19. September 2021 im Plenarsaal des Düsseldorfer Rathauses zu herausragenden Jubiläen geehrt worden. Der Düsseldorfer Mädchenchor 1961 e.V./Düsseldorfer Jungenchor wurde für sein 60-jähriges Bestehen ausgezeichnet. Der DMJC hat die Coronazeit für eine Werbeaktion genutzt und 30 neue Kinder und Jugendliche gewinnen können.

Auf unserer Mitgliederversammlung am 30. Oktober 2021 wurden der Vorstand und der Beirat neu gewählt. Wir bedanken uns bei den ausgeschiedenen Vorstands- und Beiratskolleginnen und -kollegen für die gute Zusammenarbeit und bei den Mitgliedern für das Vertrauen. Wir freuen uns auf Anregungen und Vorschläge für unsere Arbeit in den nächsten drei Jahren.

Wir danken aber auch allen Unterstützerinnen und Unterstützern, die dazu beigetragen haben, dass unsere Chorszene in Düsseldorf und Umgebung die Coronakrise gut überstanden hat und Choraufösungen nicht der Pandemie geschuldet sind.

Diese Ausgabe unseres Magazins **CHORISMA** spiegelt vielfältige Aktivitäten wider und macht neugierig auf die Zukunft.

Blieben Sie gesund!

Für den Vorstand grüßt Sie ganz herzlich

Ihre

Vorsitzende des Chorverbandes Düsseldorf e. V.

Wechsel im Kulturamt

Die langjährige Leiterin des Kulturamtes der Landeshauptstadt Düsseldorf, Marianne Schirge, ist in den Ruhestand gegangen.

Während ihrer fast 30-jährigen Tätigkeit hatte Marianne Schirge stets ein offenes Ohr für den Chorverband Düsseldorf und seine Mitgliedschöre. Der Vorstand dankt ihr daher ausdrücklich auch für ihr Engagement für die Laienkultur in Düsseldorf.



Nachfolgerin wird Angélique Tracik, die seit 2013 den Fachbereich Kultur der Stadt Radolfzell am Bodensee leitet und demnächst für ihr neues Amt in die Rheinmetropole wechselt. //



Erlebnisreise 2022

Die litauische Stadt Kaunas ist Europäische Kulturhauptstadt 2022.

Der Chorverband Düsseldorf geht aus diesem Anlass auf eine 8-tägige Reise ins sangesfreudige Baltikum, die auch in die Hauptstädte Tallinn (Estland) und Riga (Lettland) führt. Siehe Vorankündigung auf Seite 6. //

Trauer um Detmar von Foerster

Am 20. November 2020 ist der langjährige Vorsitzende des Hochdahler Männergesangsvereins 1909 im Alter von 83 Jahren verstorben.

Detmar von Foerster war zeitlebens aktiver Sänger und erhielt für seine Verdienste für die Chormusik unterschiedliche Auszeichnungen, darunter 2019 das Bundesverdienstkreuz am Bande. Sein Herz schlug für den Chorgesang. Der Chorverband hat einen Mitstreiter und Freund verloren und wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren. //



Sängerinnen des Frauenchores Erkrath 1997 mit Klangkünstler Byron J. Scullin.

Siren Song

Der Frauenchor Erkrath 1997 e.V. hat im Sommer an einer Soundperformance im Rahmen des Festivals „Theater der Welt“ mitgewirkt.

Die Erkrather Sängerinnen waren Teil des großformatigen Klangkunstwerks „Siren Song“ der australischen Künstler*innen Byron J. Scullin, Thomas Supple und Hannah Fox. Die eigens geschaffene 18-teilige Komposition begleitete an allen 18 Tagen das Schauspiel festival „Theater der Welt“ rund um das Schauspielhaus Düsseldorf am Gustaf-Gründgens-Platz.

Neben dem Frauenchor Erkrath übernahmen die Stimmen der deutschen Sopranistin Clementine Schwandner, die Yorta-Yorta-

Sopranistin Deborah Cheetham, die Inuk-Sängerin Tanya Tagaq sowie die deutsche Sängerin, Komponistin und Tonkünstlerin Ute Wassermann die Hauptgesangsrollen der Komposition.

Monika Krüger, Chorvorsitzende, berichtet über die Zusammenarbeit von 14 Sängerinnen mit dem australischen Klangkünstler Byron J. Scullin im Schauspielhaus: „Das Ganze war sehr interessant. Zuerst wurde der Gesang als Chor aufgenommen, und im Anschluss folgten ganz viele unterschiedliche Laute. Dann wurde alles gemischt. Die Aufnahme ohne die Solistinnen hat sechs Stunden gedauert. Das war ein tolles Erlebnis. //

WEIHNACHTSKONZERTE 2021

11.12.2021 | 17.00 Uhr

Madrigalchor Millrath

St. Franziskus-Kirche, Trills 34, 40699 Erkrath-Hochdahl

12.12.2021 | 17.00 Uhr

Frauenchor Erkrath 1997

mit MGV Sängerbund 1882 Erkrath, James Tolksdorf (Bariton), Kinderchor der Akademie für Chor und Musiktheater Düsseldorf u. a. Stadthalle Erkrath, Neanderstr. 58, 40699 Erkrath

19.12.2021 | 11.00 Uhr

Chor '84 Damenchor Hilden

mit Japanischer Männerchor Düsseldorf & Sakura Chor u. a. Stadthalle Hilden, Fritz-Gressard-Platz 1, 40721 Hilden

19.12.2021 | 18.00 Uhr

TAO-Chor Düsseldorf

mit Nala Levermann (Orgel) Konzert mit Lesungen Lutherkirche, Kopernikusstr. 9, 40223 Düsseldorf

Bitte informieren Sie sich bei den Veranstaltern über die geltenden Corona-Regeln!

ANGEBOTE IN DER KRISE

Verbandsarbeit geht neue Wege

Der Chorverband Düsseldorf e.V. hat die Arbeit seiner über 60 Chöre in Düsseldorf und Umgebung auch während der Lockdown-Phasen in der Corona-Pandemie nach Kräften unterstützt. Ein Bericht von Oliver Erdmann:

Mit neuen Ideen und vielfältigen Aktionen hat der Vorstand des Chorverbandes Düsseldorf auf die Herausforderungen der Coronakrise reagiert. So wurden zum einen digitale Angebote für Chöre und Chorsängerinnen und -sänger entwickelt, zum anderen konnten die Chorvorstände auch ganz tatkräftig unterstützt werden. Denn Chorproben konnten – wenn überhaupt – nur unter neuen Vorzeichen stattfinden.

MIT ABSTAND PROBEN

Mit der Unterstützung des Kulturamtes der Landeshauptstadt Düsseldorf konnten Räumlichkeiten gefunden werden, die eine Chorprobe unter den jeweils bestehenden Hygiene- und Abstandsregelungen möglich machten. Der Saal im Palais Wittgenstein und der Ibachsaal im Stadtmuseum standen somit zur Nutzung durch die Chöre zur Verfügung. Über fünfzig Mal nahmen Düs-

seldorfer Chöre dieses Angebot an.

Für Chorsängerinnen und Chorsänger gab es während der Lockdown-Zeiten verschiedene Online-Angebote. Verbandschorleiter Tilman Wohlleber organisierte zwei Kurse, bei denen das stimmungsvolle Singen bekannter Lieder und Kanons im Vordergrund stand. Zu seinem erfolgreichen Seminar unter dem Titel „Stimme macht Stimmung!“ mit über 50 Teilnehmenden lesen Sie einen ausführlichen Bericht auf Seite 11.

CHORSINGEN VIRTUELL

Auch Chorleiterin und Improvisations-Expertin Barbara Beckmann wurde vom Chorverbandsvorstand gebeten, ein Kursangebot zu machen. Mit rund 20 teilnehmenden Sängerinnen und Sängern tauchte sie ein in die Welt der Klänge. In zwei Zoom-Gruppen wurden unter dem Titel „Glückserlebnis Singen“ an je zwei Terminen die Stimmen mit Stimmbildung und Warm-ups wieder in Schwung gebracht.

Eine ganz besondere Idee brachte Stefan Scheidtweiler ins Spiel: Der Musiker und Chorleiter animierte die Chöre zu einem Online-Quiz. Nach der Anmeldung trafen sich Chormitglieder zu einer Online-Konferenz, bei der zwölf Fragen zu jedem Monat des Jahres zu beantworten waren. Als Quizmaster fragte Stefan Scheidtweiler spielerisch und unterhaltsam das Chormusik-Wissen der Teilnehmenden ab. Ein Spaß für alle Beteiligten.

**GROSSE PLAKATAKTION**

Als es nach dem Lockdown an der Zeit war, wieder an die Aufnahme der Chorproben und an den Neustart des Vereinslebens zu denken, kam dem Vorstand des Chorverbandes Düsseldorf eine Idee jenseits des Digitalen. Wie wäre es, die Menschen mit einer Plakataktion daran zu erinnern, dass das Singen im Chor gerade nach der entbehrensreichen Zeit ohne gesellschaftliche Kontakte eine schöne Sache wäre?

Gemeinsam entwickelte man das Plakatmotiv und den Slogan („Wir singen wieder. Singen Sie mit!“), beauftragte die Umsetzung und organisierte die Verteilung. Ab Juli hingen die Plakate dann für mehrere Wochen und in gleich zweifacher Ausfertigung an den 50 Kultur-Litfaßsäulen im ganzen Düsseldorfer Stadtgebiet (Foto links). Offenbar nicht ohne Erfolg, gaben doch mehrere Neumitglieder in Chören an, dass die Plakativomotive sie animiert hätten, sich einen Chor zum Mitsingen zu suchen. //

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Vorstandswahl

Der Chorverband Düsseldorf e.V. hat am 30. Oktober 2021 die Vorstände sowie Chorleiterinnen und Chorleiter seiner Mitgliedschöre zur Jahreshauptversammlung eingeladen.

Bei der Mitgliederversammlung 2021 im Bürgersaal Bilk, die coronabedingt vom Frühjahr in den Herbst verlegt werden musste, dankte die Chorverbandsvorsitzende Christel Paschke-Sander allen Chören fürs Durchhalten und insbesondere der Stadt Düsseldorf für die anhaltende Unterstützung des Verbandes und der Vereine.

So konnten etwa städtische Räumlichkeiten wie das Palais Wittgenstein oder der Ibachsaal im Stadtmuseum als Probenräume zur Verfügung gestellt werden. Schatzmeister Wolfgang Schramm berichtete über die erfolgreichen Gespräche mit dem Kulturrat der Stadt Düsseldorf, in denen erreicht wurde, dass die städti-

schen Zuschüsse an den Verband wie bisher fließen konnten.

Nach den Berichten zum Geschäftsjahr 2020 und dem Kassenprüferbericht wurde der Vorstand auf Antrag von Gisela Brand-Kewersun durch die Mitgliederversammlung einstimmig entlastet. Sie bedankte sich außerdem im Namen der Anwesenden beim Vorstand für die in den letzten Jahren geleistete Arbeit. Besonders die Maßnahmen, die der Chorverband Düsseldorf e.V. im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie für die Chöre getroffen hat, wurden dankbar erwähnt.

Es folgten die Wahlen zum Vorstand und Beirat. Christel Paschke-Sander wurde erneut einstimmig zur Vorsitzenden gewählt. Sie bedankte sich bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern, insbesondere bei Gudrun Windmann und Christiane Kliesow, für deren langjährige, ehrenamtliche Mitarbeit.



Von links: Wolfgang Schramm, Ute Neyer, Renate Borgelt, Christel Paschke-Sander, Brigitte Beck, Tilman Wohlleber, Christina Salm

Die neue und alte Vorsitzende freut sich nun auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Vorstand. CPS/OE //

Geschäftsführender Vorstand: Christel Paschke-Sander (Vorsitzende), Brigitte Beck (Stv. Vorsitzende), Ute Neyer (Geschäftsführerin), Stefan Vieth (Stv. Geschäftsführer), Wolfgang Schramm (Schatzmeister), Renate Borgelt (Stv. Schatzmeisterin), Tilman Wohlleber (Verbands-Chorleiter), Christina Salm (Jugendbeauftragte – kommissarisch), Oliver Erdmann (Internetbeauftragter).

Erweiterter Vorstand (Beirat): Helga Anstatt (Bezirk 1), Sarah Hünemeyer (Bezirk 3), Josef Brust (Bezirke 5, 6, 11.3), Ingrid Stengert (Bezirke 7, 8), Ulrich Rasche (Bezirk 9), Marion Pfister (Bezirk 10), Stefan Vieth (Bezirk 11.1), Gudrun Windmann (Bezirk 11.2). Die nicht genannten Bezirke werden unmittelbar durch die Geschäftsstelle vertreten.

Kassenprüfer: Ulrich Rasche und Hans-Jürgen Tischendorf, Monika Krüger (Vertretung im Verhinderungsfall)

CHORVERBAND DÜSSELDORF E.V.

MITGLIED DES CHORVERBANDES NORDRHEIN-WESTFALEN E.V.
IM DEUTSCHEN CHORVERBAND

Vorschau

8 - Tage Sonderreise ca. 07. – 14. Oktober 2022

Erlebnis- und Erholung im Baltikum zum
Chorfestival in der europäischen Kulturhauptstadt 2022 Kaunas



Kurische Nehrung



Pazhaylissky Kloster in Kaunas



Chorfestival in Kaunas



Riga



Tallinn

Auf den Spuren der unvergessenen und erfolgreichen Konzertreise 2019 nach Lettland und Litauen werden Sie viel Neues erleben: das Chorfestival in Kaunas, der europäischen Kulturhauptstadt 2022, Riga und Tallin, die beiden UNESCO-Welterbestätten. Nahe Tallin inmitten der Natur besuchen Sie das Arvo Pärt Centre, das bedeutenden Zentrum zur Erhaltung des Komponistenerbes mit Konzertsaal, Bibliothek, Archiv und Ausstellungsräumen.

Vorprogramm möglich mit der Kurischen Nehrung und dem Seebad Palanga

Information:

Elan Touristik GmbH, Cranachstr. 108, 52351 Düren
Tel. 02421 / 14230, info@elan-touristik.de

Elan Kaunas 2022
Europos kultūros sostinė
Touristik Official partner



DÜSSELDORFER MÄDCHEN- UND JUNGENCHOR

Traditionsreich, vielfältig und jung

Der Düsseldorfer Mädchenchor 1961 e.V. / Düsseldorfer Jungenchor feiert in diesem Jahr sein 60-jähriges Bestehen. Ein Bericht von Beate Brandl:

Als der Düsseldorfer Männergesangsverein 1961 seinen frisch gegründeten Mädchenchor in die musikalischen Hände von Rudolf Staude, dem damaligen Chordirektor der Deutschen Oper am Rhein übergab, ahnte niemand, dass hiermit der Grundstein für Düsseldorfs traditionsreichsten Kinder- und Jungenchor gelegt wurde. Seit 60 Jahren lassen sich nun Kinder und Jugendliche in den Bann des gemeinsamen Gesangs ziehen und erleben das Glücksgefühl der Chorgemeinschaft. Der Düsseldorfer Mädchen- und Jungenchor (DMJC) erweiterte sich auf aktuell drei Chorgruppen und bietet Kindern von der ersten Klasse bis zum 21. Lebensjahr eine musikalische Familie.

Viele musikalische Sternstunden prägten die vergangenen 60 Jahre mit Auftritten vor der englischen Königin, Queen Elizabeth II., und diversen deutschen Bundespräsidenten. Es gab Tonaufnahmen und unvergessene Weihnachtskonzerte in der Stadt- und Tonhalle. Konzertreisen und Probenwochenenden festigten die Chorgemeinschaft. Eigene Musical- und Opernproduktionen beflügelten mit dem Schaffensprozess vom Libretto über die Kostüme und Kulissen bis hin zu unermüdlicher Probenarbeit mit dem Lohn ausverkaufter und bejubelter Vorstellungen. Die Kooperationen mit dem Orchester der Landesregierung Düsseldorf und der Flora-Realschule bereichern die musikalische Vielfalt des Chores.

Ein fester Bestandteil des Chorpertoires sind die zahlreichen Enga-

gements an der Deutschen Oper am Rhein. Eine Vorweihnachtszeit ohne die heißgeliebten „Hänsel und Gretel“-Vorstellungen ist seit 1969 undenkbar. Leider hat uns die Corona-Pandemie im vergangenen Jahr eines Besseren belehrt.

DANK AN DAS TEAM

An dieser Stelle möchten wir jedoch nicht weiter in die Vergangenheit, sondern in die Zukunft schauen und uns bei allen Chorkindern, Eltern, Freunden und Förderern sowie vor allem unserem musikalischen Team bedanken, die den DMJC durch die letzten Monate „getragen“ haben, damit wir klangvoll in die nächsten Jahre starten können.



Ricardo Navas Valbuena / Hauptchor

„Seit dem Sommer 2020 bin ich Teil vom DMJC. Schon seit der ersten Begegnung hatte ich ein sehr gutes Bauchgefühl und auch wenn die ersten Monate der Zusammenarbeit, mit vielen Zoom-Proben, eine ganze Menge Geduld, Kreativität und Resilienz forderten, entwickelte sich eine schöne und motivierende Stimmung zwischen dem Chor und mir. Ich versuche nicht nur eine akkurate Probenarbeit zu realisieren, sondern meine Begeisterung für die Chormusik mit den Chorsänger*innen zu teilen. Ich habe seit meiner Kindheit Musik gehört, gesungen und gespielt, und irgendwann wurde mein Hobby mein Beruf oder besser gesagt, meine Berufung. Nach meinem Studium in Chorleitung und Gesangspädagogik und einigen tollen Stationen als Chorleiter und Gesangslehrer, fühle ich mich sehr glücklich als Teil des DMJC.“



Düsseldorfer Mädchenchor 1961 / Düsseldorfer Jungenchor

Melanie Schüssler / Mittelchor: „Als Chorleiterin des Mittelchors arbeite ich voller Begeisterung mit Kindern der



3. bis 5. Klasse. Der DMJC ist für mich eine tolle ‚Chorfamilie‘ mit hochmotivierten Kindern, besonders engagierten Kolleg*innen, mithelfenden Eltern und einem verständnisvollen Vorstand, der versucht, alles im Sinne einer fundierten musikalischen Ausbildung und sozialen Entwicklung ‚unserer‘ Kinder und Jugendlichen möglich zu machen.“

Eva-Maria Katona / Vorchor: „Es macht mir sehr viel Freude die Sänger*innen auf ihrem Weg zu begleiten, ihre



Musikalität weiter zu entwickeln und ihr Selbstbewusstsein für sich und ihre Stimme zu stärken. Dabei geht es im Vorchor erst einmal darum die eigene Stimme besser kennen zu lernen, sicher und sauber die Töne zu treffen und die Stimme in einem gewissen Umfang gut und wohlklingend zu beherrschen. Dennoch hat die Freude am Singen und das spielerische, ungezwungene Erlernen von Melodien und Texten oberste Priorität.“

Julie Marszalkowski / Stimmbildung: „Für mich bedeutet die Arbeit beim DMJC viel Spaß und Abwechslung.



Schon seit Beginn des Gesangsstudiums arbeite ich mit Kindern und Chören und freue mich sehr, die Kinder über viele Jahre musikalisch und persönlich wachsen zu sehen. Vielen Dank an alle Kinder und das gesamte Team.“

HOCHDAHLER CHÖRE

Das neue Chorerlebnis

Der Hochdahler Männergesangsverein 1909 und der Frauenchor Hochdahl sind mit Ach und Krach durch die Coronakrise gekommen. Dann kam mit der Hochwasserkatastrophe im Juli eine neue Herausforderung auf die Hochdahler Chöre zu. Ein Bericht von Claudia Nöcker:

Am 11. März 2020 findet die letzte reguläre Probe in unserem Proberaum im „Franziskushaus“ statt. Wer hätte das gedacht – ein Virus legt das gesellschaftliche, wirtschaftliche und kulturelle Leben lahm. Alle geplanten Aktivitäten werden auf Eis gelegt. Den letzten öffentlichen Auftritt haben die Chöre beim Karnevalsanzug 2020.

Wir bleiben in Kontakt. Proben in kleinen Gruppen via Zoom und singen uns gegenseitig in einer WhatsApp-Gruppe zu.



Chorprobe im Hochdahler Bürgersaal.

Erst am 12. August 2020 findet eine erste Probe nach langer „Abstinenz“ und bei schönstem Sommerwetter auf dem Bahnsteig des historischen Lokschruppen statt. Unser Franziskushaus war für die gebotenen Abstände zu klein. Eine erste „Indoor-Probe“ folgte daher im Lokschruppen am 19. August 2020. Die Großzügigkeit des Gebäudes erlaubte eine Ge-

sangsprobe, aufgeteilt in Gruppen, mit rund 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

VIELE CHORMITGLIEDER HABEN DAHEIM GEÜBT

Die Akustik und die weiten Abstände ließen die Sängerinnen und Sänger wie Solisten fühlen, jede Stimme deutlich erklingen. Etwas Mut brauchte dieses ungewohnte gemeinsame Singen. Aber alle sind jedoch glücklich, wieder gemeinsam singen zu dürfen. Auch unser Dirigent, Professor Thomas Gabrisch, freut sich über die Aufnahme der Proben sehr. Für ihn sind die Stimmen gut zu hören, hören kann er auch, dass viele Sängerinnen und Sänger daheim üben.

Der nächste Lockdown kommt deshalb viel zu schnell. Die letzte Probe im Lokschruppen findet am 7. Oktober 2020 statt. Es wird zu kalt, um bei weit geöffneten Flügeltüren zu singen.

Wir bleiben weiter in Kontakt. Am 27. Oktober widmet

der Bürgerfunk über Radio Neandertal unserem Chor eine ganze Stunde. Sehr interessiert zeigt sich der Moderator an der aktuellen Situation der Chöre in der Corona-Pandemie, fragt zu Planungen, Aktivitäten, Konzerten und zur Historie der Chöre.

Im Dezember 2020 gibt es einen musikalischen Adventskalender via „Jitsi“-Videokonferenz, bei dem je-



Chorprobe auf dem historischen Bahnsteig in Erkrath.

des Chormitglied einen Beitrag leisten kann.

DANN KAM DIE FLUT

Die erste Probe in 2021 findet am 23. Juni statt, wieder auf dem Bahnsteig am Lokschruppen in Hochdahl. Es folgen Proben in der Stadthalle. Die Freude währt nur kurz. Sie endet in der Flutnacht. Bei Probenende am 14. Juli steht zum Teil schon Wasser, Seen gleich, auf den Straßen. Auf Umwegen kommen die Sängerinnen und Sänger noch sicher nach Hause. Die Stadt bietet das Bürgerhaus an – außerhalb von Sitzungen der Stadt, die nun bis auf weiteres nicht in der Stadthalle Sitzungen abhalten kann. Wir sind deshalb froh, die Proben nun in der Aula des Gymnasiums durchführen zu können, Frauen und Männer im wöchentlichen Wechsel.

Öffentliche Auftritte müssen zu unserem großen Bedauern noch warten. Das November-Konzert wird auch in diesem Jahr leider ausfallen, auch aufgrund der wenigen Probenanteile. Die aktuelle Situation führt zudem unverändert zu Planungsunsicherheit.

NEUJAHRSEMPFANG

Wir freuen uns, wenn unser Neujahrsempfang, verbunden mit einem kleinen Konzert im Januar 2022 stattfinden kann. Wir fiebern regelrecht diesem Moment entgegen und erfreuen uns heute an der Probe der neuen Stücke, mit denen wir unser Publikum im neuen Jahr überraschen möchten. //

MADRIGALCHOR MILLRATH

Wir kämpfen – und gewinnen

Auch der Madrigalchor Millrath 1945 war von der Hochwasserkatastrophe im Juli 2021 betroffen. So musste neben den Einschränkungen durch die Corona-Pandemie auch noch diese Krise bewältigt werden. Ein Bericht von Cornelia Thomas:

Schon in der CHORISMA-Sommeraushgabe 2020 konnte der Madrigalchor Millrath über romantische Proben auf dem Schulhof der Alten Schule Millrath berichten. Als das Wetter dann unbeständiger und die Tage kürzer wurden, zogen die Sängerinnen und Sänger in das Bürgerhaus Hochdahl um. Aber ab dem 2. November 2020 und dem nächsten Lockdown war auch damit Schluss. Nichts ging mehr, nur per E-Mail, WhatsApp und Telefon blieben die Mitglieder in Kontakt.

DIGITALE PROBEN

Dieter Lein, unser Chorleiter, erstellte mp3-Dateien für alle Stimmen von ausgewählten Liedern und bot zusätzlich Online-Proben an. Zwar war gemeinsames Singen nicht wirklich möglich, aber die Teilnehmerinnen und Teilnehmer freuten sich darüber, dass sie sich zumindest wieder mal sehen konnten. Natürlich wurden an diesen Abenden zunächst die Erfahrungen mit der Pandemie ausgetauscht und auch viel gelacht. Anschließend wurden meistens drei Stücke geprobt, wobei jeder jede Stimme mitsingen konnte. Durch die digitalen Proben gerieten die Stücke nicht in Vergessenheit.

Nachdem die Inzidenzzahlen im Frühsommer 2021 sich sehr positiv entwickelt hatten, konnte der Madrigalchor Millrath wieder analog proben, und zwar auf dem Schulhof der Alten Schule Millrath und nur mit einem negativen Testergebnis für alle Nichtgenesenen und Nichtgeimpften. Gerne wurde das Testat

vorgezeigt, denn die Freude über das Wiedersehen und den Wiederbeginn der Probenarbeit war riesig. Auch der Wettergott war gnädig und bescherzte dem Chor trockene und halbwegs milde Montagabende.

SINGEN IM FREIEN

Aber wer schon einmal im Freien geprobt hat, der weiß, dass das Singen dort für den Einzelnen recht anspruchsvoll ist. Man hört sich gegenseitig kaum, und auch die Ablenkung durch Verkehr und Passanten ist manchmal störend. So war es eine große Erleichterung, dass die Stadt Erkrath nun wieder das Bürgerhaus Hochdahl zur Verfügung gestellt hatte. Am 19. Juli sollte es losgehen, die Hygiene- und Abstandsregeln wurden nochmals kommuniziert und der Impfstatus abgefragt.

ALT-ERKRATH STAND UNTER WASSER

Aber dann kam am 14. und 15. Juli 2021 Starkregen, und das Hochwasser der Düssel hatten große Teile von Alt-Erkrath unter Wasser gesetzt. Auch die Flüchtlingsunterkunft an der Freiheitstraße wurde überflutet und die rund 100 Bewohner mussten evakuiert werden. Kurzfristig kamen diese Menschen im Bürgerhaus Hochdahl unter. Also musste der Madrigalchor weiter auf dem Schulhof proben, aber die Sängerinnen und Sänger hatten großes Verständnis für diese Maßnahme der Stadt.

Zum Glück konnte die ehemalige Schule an der Freiheitstraße sehr schnell wieder bewohnbar gemacht werden. Nun probt der Chor wieder regelmäßig im Bürgerhaus mit den vorgeschriebenen Abständen, Maskenpflicht bis zum Sitzplatz und Desinfektion der Hände. Sogar Ständchen wurden per Handy an Kranke oder Geburtstagskinder zu deren großer Freude gesungen.

Erfreulich ist auch, dass der Madrigalchor Millrath in dieser Zeit vier neue Mitglieder gewinnen konnte. Leider bleiben dafür andere Sängerinnen und Sänger aus den unterschiedlichsten Gründen den Proben



Madrigalchor Millrath 1945 bei einer Chorprobe im Freien auf dem Schulhof der Alten Schule in Millrath.

fern, was natürlich schade ist.

Für die kommenden Wochen gibt es natürlich auch Pläne. Zunächst ist ein Benefizkonzert für die Betroffenen der Überflutungen in Alt-Erkrath geplant. Neue Stücke aber auch Altbewährtes aus dem Repertoire sollten Ende Oktober in der Kirche Sankt Johannes der Täufer in Alt-Erkrath erklingen. Auch das sehr beliebte Probenwochenende in einem Hotel im Sauerland soll Mitte November dort stattfinden. Und vielleicht kann der Chor im Advent sein immer gut besuchtes Konzert veranstalten. Dafür muss natürlich intensiv geprobt werden.

Abschließend kann man nur sagen, dass die Sängerinnen und Sänger seit anderthalb Jahren noch enger zusammenhalten. Das gemeinsame Ziel ist es, zu proben, ein Konzert zu veranstalten und damit der Angst und Verunsicherung durch die Pandemie die Stirn zu bieten. //

CHORIFY

Wir wollen singen!

Chorsingen in der Pandemie – das ist auch für einen jungen Chor wie dem Düsseldorfer Ensemble „Chorify“ eine große Herausforderung. Ein Bericht von Amelie Dinges:

Wir sind Chorify, ein junger Düsseldorfer Popchor und singen seit 2013 unter der Leitung von David Blum. Vielleicht sind wir euch unter dem Namen „JollyPop“ noch ein Begriff, den wir Ende 2019 gegen unseren neuen Namen „Chorify“ eingetauscht haben. Unser Repertoire hat seinen Schwerpunkt in zeitgenössischer Pop- und Rockmusik, aber wir lieben auch Jazz, Blues, Latin, Songwriter Classics, neue Arrangements alter Lieder, und vieles mehr.

Das letzte Jahr stellte auch uns vor große Herausforderungen. Wir waren mitten in den Konzertvorbereitungen für ein Benefizkonzert

in Köln, als steigende Fallzahlen und unsere eigene Vernunft jede weitere Probenarbeit sowie das Konzert unmöglich machten. Was nun? Anfangs hielten wir mit Zoom-Proben Kontakt. Richtige Probenarbeit war dabei nur schwer möglich, aber immerhin sah man vertraute Gesichter und fühlte ein wenig Normalität in den Zeiten des Lockdowns. Unser Chorleiter David wurde kreativ und versuchte, uns mit Stimmübungen bei Laune zu halten. Auch das ein oder andere Musikquiz sorgte für Unterhaltung. Was natürlich allen fehlte, war die Gemeinschaft. Ein Chor ist eine „Gruppe gemeinsam singender Personen“ und das steckt ja umso mehr in unserem neuen Namen. Auch die Motivation, sich zu den Online-Proben einzuwählen, schwankte – oder wurde durch

eine schlechte Internetverbindung erschwert. Manch eine*r war neben Homeschooling der Kinder, Videokonferenzen im Job und virtuellen Drinks mit Freunden einfach ein wenig „onlinemüde“ geworden.

Wir brauchten eine neue gemeinsame Herausforderung und ein Ziel, auf das wir hinarbeiten konnten. Die Idee für ein Videoprojekt kam, wie in vielen Chören, als beste Option in Frage. Wir entschieden uns für ein bereits bekanntes Stück, „Nothing Else Matters“, arrangiert von David Blum. Und so begann die Arbeit an Ton und Bild. Bevor wir allerdings kreativ werden konnten, wurde es ziemlich technisch. Wir brauchten eine besondere App für unsere Tonaufnahmen, Kopfhörer und ein gutes Mikrofon. Da kamen einige Fragen auf, die in den gemeinsamen „Proben“ besprochen und gelöst wurden. Und so saßen wir bald, jede*r einzeln, in unseren Wohnungen und sangen, mit einer Masterdatei im Hintergrund, unsere Stimmen ein. Die Aufnahmen wanderten anschließend, nach einer musikalischen Überprüfung durch den Chorleiter, zu unserem Audio-Artist Robert Brustmeier. Während Robert also zusammenfügte, editierte und abmischte, sanken die Fallzahlen, während die Temperaturen in Düsseldorf stiegen.

VIDEODREH IM PARK

Es gab plötzlich die Möglichkeit, sich draußen zu treffen! Endlich ein Wiedersehen, das wir mit produktiver Arbeit und einem Drehtag verbinden konnten. Unser Videoteam leistete in der Vorbereitung ganze Arbeit und hatte tolle Locations im Düsseldorfer Stadtgebiet für uns ausgesucht. Wir sind zwar (fast) alle keine Filmstars, hatten aber dennoch viel Freude vor der Kamera. Glücklicherweise haben wir mit unserem Chormitglied Nadine Vostatek einen Profi in den ei-



Chorify beim Videodreh im Park.

genen Reihen und durften von ihrer Expertise in Schnitt und Bearbeitung des Videos profitieren. Nadine hat viel Herz und viele Stunden Arbeit in die Videobearbeitung gesteckt und das Ergebnis kann sich sehen lassen. Ihr könnt es euch auf Facebook anschauen (@chorifychor).

PROBEN FÜRS KONZERT IM MÄRZ 2022

Wie ging's weiter? Unser Probenraum ließ aufgrund der Größe und der jeweils geltenden Coronaschutzverordnung nur eine bestimmte Anzahl an Chorsänger*innen zu, und so probten wir mit vorausschauender Planung und viel Lüften in zwei Schichten. Die nächste Welle rollte heran, und schon war wieder Schluss mit den regelmäßigen Proben. Nach der Wiederaufnahme der Proben im Frühjahr, sangen wir wieder unter freiem Himmel. Entweder in Gärten von Chormitgliedern, am Rhein oder im Park. Dort hatten wir dann zumindest endlich wieder Publikum.

Auf ein größeres Publikum freuen wir uns bei unserem nächsten Konzert, das am 26.03.2022 im zakk in Düsseldorf stattfindet. Wir sind wieder bei One Eye Open & Friends zu Gast. Dieses Mal mit einer Hommage an „The Beatles“.

Wir freuen uns über neue Mitglieder. Für eine begrenzte Zeit suchen wir Sänger*innen in allen Stimmgruppen! Weitere Infos unter E-Mail ichwillsingen@gmx.net.

Denn das ist selbst während der Pandemie immer unser Motto: Wir wollen singen! //



Chorify bei der Freiluft-Probe unter der S-Bahn-Unterführung in Hamm.

ONLINE-SCHULUNGEN

Stimme macht Stimmung

In Corona-Zeiten drohte die Stimme allmählich einzurosten und die seelische Stimmung auf einen Tiefpunkt zu fallen. Dagegen sollte ein Online-Singen des Chorverbandes Düsseldorf helfen. Ein Bericht von Verbandschorleiter Tilman Wohlleber:

Der Chorverband Düsseldorf e.V. hat im Zeitraum Mai bis Anfang Juli 2021 einen Online-Workshop zum Thema „Stimme macht Stimmung!“ angeboten. Nachdem schon in 2020 keine Schulungen des CV Düsseldorf stattfinden konnten, wollten wir gerne unseren Sängerinnen und Sängern ein Angebot machen, das „die Geläufigkeit der Stimme und des Geistes“ ansprechen sollte.

In der Zeit des zweiten Lockdowns von November 2020 bis nach Ostern 2021 hatten viele Sängerinnen und Sänger nämlich nicht die geringste Möglichkeit mehr zu singen. Die Stimmen drohten allmählich einzurosten und die seelische Stimmung auf einen Tiefpunkt zu fallen. Und so war es Ziel des Workshops, die „eingerosteten“ Stimmen wieder zum „Jubilieren“ zu bringen.

Nach wenigen Stunden war der erste Workshop mit 25 Teilnehmenden ausgebucht, und so machten wir einen zweiten Kurs auf. In einem ersten Treffen konnten die Teilnahme an der Zoom-Konferenz ausprobiert und die Grundfunktionen Chat, Stummschalten und Lautstärke-Einstellungen kennengelernt werden.

Nach einem kurzen Einsingen, dessen Ziel es war, leichtfüßig die Registerübergänge zu überwinden und des Weiteren die Themen des dichten Legatos – bei dem die Spannung des Luftstroms nicht unterbrochen wird – und des tupfenden Staccatos auch in höheren Lagen behandelte, ging es an exemplarische Literatur.

Nach zehn Terminen hatten wir ein überwiegend einstimmiges Programm erarbeitet, das 15 Titel aus ganz unterschiedlichen Themenbereichen umfasste: Frühling und Sommer (Veronika, der Lenz ist da; Walzer des Sommers), Gangster und Gauner (Kriminaltango, Der Mörder ist immer der Gärtner), Liebe und Leid (Lilli Marleen; Dat du min Leevsten büst) und zum Abschluss „Thank you for the music“.

Inzwischen war der Lockdown überstanden. Menschen durften wieder – wenigstens im Freien – singen. Und so trafen sich alle an beiden Workshop-Terminen Teilnehmenden an einem sonnigen Samstagvormittag „live“ zu einem letzten gemeinsamen Singen.

Gemeinsam sangen wir das gesamte Programm wie in einem Konzert im Hof des Städtischen Humboldt-Gymnasiums Düsseldorf. Obwohl nur wenige Zuhörende dem Konzert beiwohnten, entstand eine konzentrierte Konzertatmosphäre und schöne musikalische Spannung.

Ich bedanke mich bei allen Teilnehmenden für ihr engagiertes Mittun. //

CORONA-GEDANKEN



Von **Petra Zink**, Chorvorsitzende **Mixed Voices e.V.**

Unsere letzte Chorprobe war Anfang März vergangenen Jahres. Plötzlich war Schluss mit dem Singen und dem Treffen in der Chorgemeinschaft; dies war irgendwie unvorstellbar. Es wurde trotzdem nicht gejamert. Keine von uns hat sich mit Corona infiziert und somit ging es uns deutlich besser als vielen anderen. Unsere Chorleiterin, Frau Hye-kyoung Kang, hat sich so viel Mühe gemacht, Übungsvideos geschickt, Noten gemailt etc. Und dann kam ZOOM. Eine Katastrophe, wir haben nie einen guten Chorklang erreicht; aber es war sehr lustig und das Wichtigste: wir konnten uns sehen. Im Sommer waren Treffen im kleinen Kreis möglich, für ein Bierchen oder ein Eis. Seit Anfang Juni dürfen wir nun wieder proben, nur in der Kirche und unter Einhaltung aller Corona-Regeln. Im Rahmen des Kultursommers war ein Fensterkonzert in einer Einrichtung geplant. Wir wünschen uns, dass Corona nicht weitermutiert und „Abstand“ hält.



Mixed Voices e.V.

Haben Sie heute schon gespendet?

Unterstützen Sie die Chorslifung mit einer Spende oder Zustiftung Ihrer Wahl!

JEDER EURO KOMMT DEM CHOR-WESEN ZUGUTE !!!

ChorSTIFTUNG
CHORVERBAND NRW

Chorslifung Chorverband NRW
Volksbank Heinsberg eG
IBAN: DE08370694120808080010
BIC: GENODE33HAN

WWW.CHORSTIFTUNG.DE

DÜSSHARMONIE

Ein unbeugsamer Chor

Die Männer von „Düssharmonie“, dem ersten Düsseldorfer Barbershopchor, trotzten der Pandemie – unter anderem mit virtuellen Chorproben via „Jamulus“. Ein Bericht von Sylke Zabel:

Wir befinden uns im Jahre 2021 n. Chr. Die ganzen Chöre wurden von der Corona-Krise und den verhängten Lockdowns ausgebremst... Alle Chöre? Nein! Ein von unbeugsamen und begeisterten Sängern zusammengesetzter Barbershopchor aus Düsseldorf hört nicht auf, der Krise Widerstand zu leisten. Und das Leben ist nicht leicht für den weltweiten Virus, der nicht nur die Düsseldorfer Barbershopper einschränkt... (frei nach Asterix)

WEITERSINGEN TROTZ CORONA

Das ist – kurz zusammengefasst – das Ansinnen der Sänger von Düssharmone, dem ersten Düsseldorfer Barbershopchor: Sich nicht unterkriegen lassen, sich nicht ausbremsen lassen trotz Kontaktverbots, weitermachen, weitersingen... – trotz Corona!



Düssharmonie-Sänger Gerd Klingemann in seinem Musikstudio unterm Dach.

Wie für weltweit Millionen von Menschen in unzähligen Chören, beendete die Corona-Pandemie auch für die Sänger von Düssharmone schlagartig den Probenbetrieb und die Auftritte. Kontakte und erst recht das gemeinsame Singen waren verboten. Die „stimmlose“ Zeit begann.

Aber über den Spätsommer bot ein hiesiger Landwirt seine nach vorn offene Scheune für die noch möglichen Outdoor-Proben an, ab Herbst war das schwieriger bis unmöglich. Das Ausweichen auf Online-Singen war sicher nicht nur für Düssharmone eine Herausforderung, denn mit den verfügbaren Konferenzprogrammen wie Jitsi, Zoom oder Teams war aufgrund technischer Defizite einfach kein gemeinsames Singen möglich.

PROBEN DANK JAMULUS

Aber dank eines befreundeten, ebenfalls extrem engagierten Sängers aus Köln wurde plötzlich „kontaktfreies“ Singen möglich: „Jamulus“ heißt das Online-Programm, das mit geringem technischem und finanziellem Aufwand ein Miteinander möglich machte. Erforderlich waren nun nur noch ein Computer mit guter, kabelgebundener Internetanbindung, ein Mikrofon (es konnte auch das im Rechner eingebaute sein) und ein Kopfhörer, um Rückkopplungen zu vermeiden. Mit etwas Eingewöhnung und Übung war Düssharmone nun wieder in der Lage, gemeinsam zu singen – und das technisch ziemlich einwandfrei.

Zunächst haben zwei Chöre, nämlich Düssharmone sowie der Kölner



Barbershopper Christian Schmitz bei der virtuellen Online-Probe in den eigenen vier Wänden.

Chor „JJVBB“ sich dieser besonderen technischen Herausforderung gestellt und ihre Proben so aufrechterhalten können. Aus dieser Pionierarbeit beider Chöre entstand ein Hör-Erlebnis, das auch den deutschen Barbershopverband BinG! überzeugte. Von hier aus werden den angeschlossenen Chören inzwischen Server zur Verfügung gestellt, damit alle zumindest online „am Ball“ bleiben können. Auch der Chorverband Düsseldorf und einige Kirchenchöre bieten ihren Mitgliedern inzwischen diese fantastische Möglichkeit des „Stimmerhalts“ an.

Aber: „Es geht nichts über echtes Miteinander!“, so die einhellige Meinung aller Sänger, die sich auf die in inzwischen wieder möglich gewordenen Präsenzproben freuten. Dennoch ist auch klar: „Jamulus“ wird weiterhin „neues Mitglied“ des Chors bleiben und die Chorarbeit hier und da technisch unterstützen.

Wer nun nicht nur technisch, sondern auch stimmlich neugierig auf „Düssharmonie“ und seine A-Cappella-Songs von Stücken zwischen Swing, Rock und Balladen geworden ist, sollte die Jungs unbedingt kennenlernen. Sie proben immer mittwochs um 19.00 Uhr, jetzt auch wieder „in echt“.

MISS HARMONY**We will survive!**

Neue Wege in der Pandemie hat auch der Erkrather Chor MissHarmony beschritten. So haben die Barbershop-Damen kurzerhand einen Online-Tanzkurs absolviert. Ein Bericht von Christel Juchniewicz:

Im Mai 2020 haben wir erstmals in einem Artikel für CHORISMA über die Aktivitäten des Barbershop-Chors MissHarmony während der Corona-Pandemie berichtet. Damals waren wir richtig gut beschäftigt, waren mit die ersten, die Onlineproben mit Zoom und Jamulus ausprobiert haben und konnten auch einige Chöre motivieren, es uns gleichzutun. Unsere Motivation damals war aber vor allem mit der Hoffnung verknüpft, dass Corona im Jahr 2021 Geschichte sein wird und wir wieder zu unserem normalen Probenalltag zurückkehren können.

KEINE PROBE FIEL AUS

Das hat sich leider als Wunschdenken erwiesen. Ein Großteil der Zeit waren Proben in geschlossenen Räumen ordnungsrechtlich nicht erlaubt. Wir haben uns den jeweils aktuellen Corona-Regelungen gebeugt und können stolz verkünden, dass wir trotz aller Auflagen und Unsicherheiten bis heute keine Probe haben ausfallen lassen. Sobald das Wetter es erlaubte, haben wir draußen geprobt, auf verschiedenen öffentlichen zugänglichen Höfen und Plätzen, was eine ziemliche Herausforderung für unser Gehör war.

Was die Probemöglichkeiten drinnen betrifft, so sind wir zu echten Nomadinnen geworden. Der norma-

le MissHarmony-Probenraum, ein schöner Saal in einem Erkrather Altenheim, steht uns bereits seit März 2020 nicht mehr zur Verfügung. Seitdem „tingeln“ wir durch Bürgerhäuser und Veranstaltungssäle, immer auf der Suche nach einem Raum, der freie Kapazitäten bietet, unserem schmalen Budget entspricht und der gleichzeitig groß genug ist, um Corona-Auflagen einzuhalten. Wir halten dazu intensiven Kontakt zur Stadtverwaltung. Aktuell haben wir Unterschlupf gefunden im Frankenheim-Saal der Stadt Erkrath. Und wann immer gar keine Live-Proben möglich waren bzw. sind, weichen wir auf eine Kombination aus Zoom und Jamulus aus.

Frischen Wind in dieses doch sehr anstrengende Chorleben während Corona hat uns ein virtueller Tanzkurs gebracht. Die Akademie Chorliebe aus Dortmund bietet eine Online-Choreografieschulung speziell für Chorsängerinnen und -sänger an, der Zugang erfolgt über Zoom. Diesen Kurs haben wir für alle Sängerinnen gebucht und mit viel Spaß außerhalb unserer normalen Proben gemeinsam gestreamt, jede vor ihrem eigenen Rechner oder maximal zu zweit. Wie inspirierend und sinnstiftend dieser Kurs für uns war, sieht man daran, dass unser Choreoteam für alle in den Onlineproben erlernten Stücke Choreografien entwickelt hat, die wir Sängerinnen nun in Präsenz direkt und einfach umsetzen können.

NEUE CHORLEITERIN

Was war noch? Wir haben uns voller Eifer in die Suche nach einer neuen Chorleitung gestürzt. Im Herbst 2020 haben wir sie dann gefunden, unsere neue Chorleiterin Jeonghye Jeon. Von ihr kam auch der schönste Satz des Jahres 2020: Während unserer digitalen Weihnachtsfeier sagte sie zu



Online-Tanzkurs für die Sängerinnen.

uns: „Ihr seid das Beste, was mir in diesem Jahr passiert ist.“ Das hat uns riesig gefreut und uns noch mehr Mut gemacht, Aktivitäten zu entwickeln.

CORONAZEIT GENUTZT

Und wir haben die Zeit genutzt, um nach 20-jährigem Bestehen als nicht eingetragener Verein alle bürokratischen Hürden zu nehmen und nun offiziell als gemeinnütziger Verein MissHarmony e.V. firmieren zu dürfen. Zusammenfassend können wir sagen: Wir haben diese verflixte Corona-Zeit bisher überbrückt mit technischer und künstlerischer Weiterbildung, viel gegenseitiger Unterstützung und mit ganz viel aufeinander Acht geben, dass wir niemanden verlieren. Wir haben unser Repertoire den Widrigkeiten angepasst und etwas verkleinert, lernen aber weiterhin neue Stücke, damit der Spaß am Singen nicht zu kurz kommt.

Denn wir haben ja Ziele: Im Oktober 2021 stand MissHarmony erstmals wieder auf der Bühne. Unter Berücksichtigung aller aktuellen Pandemieauflagen fand ein „Konzert zwischen Tee und Tatort“ – ausschließlich für Freunde und Familie – in der Mettmanner Kulturvilla statt. Das nächste Projekt ist eine Barbershop-Probenwerkstatt bei der Erkrather VHS am 10. Februar 2022 (19 Uhr).

Aktuell sucht der Chor neue Sängerinnen, besonders im Bass. Denn Corona ist kein Grund, nicht weiterzumachen. Übrigens haben Corona und Barbershop-Gesang etwas gemeinsam: beide sind hochansteckend! //



Chorleiterin Jeonghye Jeon



Buchtipp



PHILIP LEHMANN Chorleiter-Coaching. 1004 Wege dich, dein Dirigieren und deinen Laienchor zu opti- mieren

tradition Verlag, Hamburg



Philip Lehmann ist hauptberuflicher Leiter von Chören und verschiedensten Ensembles – und er coacht Chorleiterinnen und Chorleiter darin, Laienchöre zu leiten. Hierüber hat er ein Buch geschrieben, das auch als Hörbuch-Podcast erscheint (www.chorleiter-coaching.de).

Sein 808-seitiges Lexikon soll ein ständiger Begleiter und Ratgeber für Laienchorleiter*innen jeden Niveaus sein, denn das Leiten und Dirigieren eines Laienchores sind ein Handwerk – ein erlernbares Handwerk mit eigenen Techniken, Arbeitswegen und Methoden ein Produkt herzustellen: Einen glücklichen, erfolgreichen und produktiven Chor.

Hunderte Paragraphen beschreiben die Proben-/Konzertvorbereitung, deren Durchführung und die Psychologie hinter dem Laienchorleiten. Das geschieht humorvoll, motivierend, schnodderig, auffordernd, ehrlich, formal und provozierend, um schlicht emotionale Reaktionen hervorzurufen. So kommt es zur Auseinandersetzung und Reflektion der eigenen Methoden und damit begründet zu Änderungen oder Bestätigung – das ist Coaching.

CHORISMA verlost ein Exemplar des Buches. Senden Sie eine E-Mail oder eine Postkarte unter dem Stichwort „Verlosung“ und mit Angabe Ihres Namens und Ihrer Anschrift an die Redaktion. Die Adresse finden Sie auf Seite 3. //



LET'S SING TOGETHER

In kaum einem anderen Kontext lässt sich Gemeinschaft so intensiv erleben wie beim gemeinsamen Singen: Es stiftet eine einzigartige Atmosphäre des Vertrauens und Kooperierens, das gilt für alle Altersgruppen und wohl auch kulturübergreifend. Singen ist Musizieren mit dem körpereigenen Instrument, welches wir immer mit uns tragen.

Gerade jetzt nach der langen, durch die Pandemie erzwungenen Pause freuen wir uns alle besonders darauf, etwas positives Gemeinsames kreativ zu gestalten. Aus diesem Grund hat Dr. Hubert Minkenberg, Professor für Musikpädagogik und Community Music am Fachbereich Sozial- und Kulturwissenschaften der Hochschule Düsseldorf (HSD), einen neuen Community-Chor gegründet.

Gesungen werden einfache groovige und stimmungsvolle Lieder aus allen

Kulturen. Neben dem Singen stehen vor allem Zusammenhalt, kulturelle Teilhabe, freundschaftliche Begegnung und Lebensfreude im Mittelpunkt – ein heilendes Mittel gegen Isolation und Einsamkeit und das Prinzip der Community Music: Musik machen in Gemeinschaft, und das für alle, ungeachtet ihrer musikalischen Fähigkeiten, ihres Alters, Geschlechts oder körperlicher Verfassung.

Der bereits 40-köpfige Chor trifft sich seit Beginn des Wintersemesters 2021/22 in Präsenz im Audimax der HSD immer montags von 19.45 bis 21.15 Uhr. Alle Interessierten – Studierende aller Fachbereiche und auch Beschäftigte – sind herzlich willkommen!

Nähere Informationen gibt's beim Leiter des Chors, Prof. Dr. Hubert Minkenberg, unter E-Mail hubert.minkenberg@hs-duesseldorf.de. //

165 JAHRE BENRATHER MÄNNERCHOR

Der Benrather Männerchor 1856 e.V. ist der älteste Verein im Chorverband Düsseldorf e.V. Die Gründungsurkunde ist vom 2. April 1856 datiert. Damals nannte sich der Chor noch „Gesangverein Cäcilia zu Benrath“. In der Gründungsurkunde heißt es: „Auf Veranlassung des Pfarrverwalters Herrn Sistenich Hochwürden hat sich ein Gesangverein gebildet, dessen Hauptzweck es ist, Kirchenchoräle einzuüben und in der Kirche zum Gottesdienst zu singen, dann aber auch mehrstimmige, gesellschaftliche Lieder zu lernen“. Am 19. Juli 1919 erfolgte die Namensänderung in „Benrather Männerchor 1856 e.V.“. 1956, zum 100-jährigen Bestehen war die Zahl der Sänger auf 109 gestiegen. Inzwischen ist der Chor etwas geschrumpft, auf 15 Sänger. In der Vergangenheit wurden schöne Chorreisen auch ins Ausland veranstaltet und Verbindungen zu dortigen Chören geknüpft, inzwischen finden Tagesreisen mit zwei anderen Männerchören statt.

Dieter Eichhorst //

Mehr Geschichtliches unter www.chorverband-duesseldorf.de/verband/historie/

BÖHLER-CHOR 1920

Zelterplakette mit Verspätung

Im vergangenen Jahr konnte der Böhler-Chor 1920 e.V. Düsseldorf sein 100-jähriges Bestehen feiern. Die vom Bundespräsidenten verliehene Zelter-Plakette konnte coronabedingt erst in diesem Jahr in Empfang genommen werden. Ein Bericht von Wolfgang Haubenschild:

Der Festakt zur Verleihung der Zelter- und Pro-Musica-Plaketten fand am 15. August 2021 auf der Galopprennbahn in Dortmund bei schönstem Sommerwetter statt. Der Corona-Pandemie geschuldet, wurden die eingeladenen Gäste am Eingang überprüft und vom Personal an die zugewiesenen Plätze geführt, die auf der Zuschauerterrasse an speziell vorbereiteten Tischen mit zwei Personen besetzt wurden.

Es wurden 18 Zelter-Plaketten an Chöre und zehn Pro-Musica-Plaketten an Musikvereine und Orchester verliehen. Die Moderation der Veranstaltung hatte Rolf Schmitz-Malburg, Landeschorleiter im Chorverband NRW und Leiter des WDR-Rundfunkchores, übernommen.

Grußworte zur Verleihung der Plaketten wurden von Regina van Dinther, Präsidentin des Chorverbandes NRW, und Klaus Kaiser, Parlamentarischer Staatssekretär im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, gehalten.

Die Quintity Brass Band aus Olsberg und die Florian Singers, ein Vokalensemble aus Dortmund, sorgten für die musikalische Untermalung; es wurden abwechslungsreiche Musikstücke vorgetragen, und es war sehr



Bei der Zelterplaketten-Verleihung in Dortmund: Klaus Kaiser (Kulturministerium NRW), Wolfgang Haubenschild (Böhler-Chor 1920) und Regina van Dinther (CVNRW).

schön wieder einmal Livemusik zu hören.

Zur Verleihung der Plaketten wurden die Preisträger einzeln aufgerufen und wir durften unsere Plätze mit Maske verlassen und wurden zum Bühnenpavillon geführt, wo dann die Verleihung der Plaketten durch Frau van Dinther und Herrn Kaiser vorgenommen wurde.

Die sehr schöne Veranstaltung endete mit interessanten Gesprächen. Ich bin stolz darauf, dass ich für meinen Chor – dem Böhler-Chor 1920 e.V. Düsseldorf – diese Ehrung entgegennehmen durfte. //

STARKE STIMMEN

Alles ganz anders

Starke Stimmen e.V. aus Dinslaken macht mit bei einem Songprojekt zum Thema Klimawandel.

Die DC Voiceband, der Pilotchor des Vereins, beteiligt sich am Projektvideo „Alles ganz anders“, das Chorleiter Rainer Stemmermann derzeit als Musik-Kommentar zur Klimakrise inszeniert.

„Die Klimakrise ist Realität, und es braucht unsere Visionen, wie eine lebenswerte Zukunft unter den neuen Bedingungen aussehen kann. Große gesellschaftliche Veränderungen gelingen leichter, wenn sie auch kulturell von möglichst vielen Menschen gemeinsam getragen werden.“

Rainer Stemmermann arbeitet mit der Texterin Martina Weinem an mehreren Kompositionen. Den Anfang macht der Titelsong „Alles Ganz Anders“. Der Song ist weitgehend als Solostück konzipiert, enthält aber ein intensives Finale, das seine Kraft aus der Beteiligung möglichst vieler Stimmen beziehen wird. Bisher beteiligen sich schon rund 100 Sänger*innen an dem Klima-Song-Projekt, das als MultiScreenVideo Anfang 2022 auf YouTube und weiteren Plattformen veröffentlicht wird.

Teilnehmen können gesangsbegeisterte Klimaschützer*innen, insbesondere interessierte Sänger*innen und Chöre aller Alters- und Leistungs-



Rainer Stemmermann (Komponist und Chorleiter) und Martina Weinem (Texterin) haben das Klimasong-Projekt ins Leben gerufen..

gruppen, gerne auch Kinderchöre oder Mehr-Generationen-Ensembles. Die Anmeldung ist bis zum 31. Dezember 2021 möglich.

Die Teilnehmer*innen bekommen das Mitmachpaket inklusive Noten und Playback zugeschickt. Dann produzieren sie ihren Videobeitrag für das Song-Finale und geben damit ihr musikalisches Statement ab.

E-Mail-Kontakt: allesganzanders@rainerstemmermann.de //

FRAUENCHOR ERKRATH 1997

Neujahrskonzert in Erkrath

Im Mai 2022 feiert der Frauenchor Erkrath 1997 e.V. sein 25-jähriges Bestehen. Den Auftakt zum Jubiläumsjahr machen die Sängerinnen mit einem Neujahrskonzert am 7. Januar in der Erkrather Stadthalle.

Zuvor findet jedoch am 12. Dezember 2021 das traditionelle Advents- und Weihnachtskonzert gemeinsam mit dem MGV Sängerbund Erkrath statt. Als Gäste werden James Tolksdorf (Bariton), das Duo Linda & Joe Babiak, die jungen Solistinnen Rosa und Elise Kliesow

sowie der Kinderchor der Akademie für Chor und Musiktheater Düsseldorf erwartet. Das Weihnachtskonzert

in der Stadthalle Erkrath beginnt um 17 Uhr.

Beim ersten Neujahrskonzert in Erkrath stehen die Sängerinnen dann am 7. Januar 2022 erneut auf der Bühne der Stadthalle. Das Publikum

Neben den Gastgeberinnen unter der Leitung von Elisabeth Flegler werden die Opernsänger*innen Mikhail Agafonov (Tenor), Morenike Fadayomi (Sopran), Sami Luttinen (Bass) und Laura Nykänen (Mezzosopran) – am Flügel begleitet von Stephan Harrison – zu erleben sein.

Für das Neujahrskonzert unter dem Motto „Freunde, das Leben ist lebenswert“ (Beginn: 19.30 Uhr) hat Bürgermeister Christoph Schulz die Schirmherrschaft übernommen.

Tickets sind an den bekannten Vorverkaufsstellen in Erkrath, beim Kulturamt der Stadt und bei den Sängerinnen erhältlich. //



Frauenchor Erkrath 1997

kann sich auf Stücke von Wolfgang Amadeus Mozart, Ennio Morricone und ein Mary Poppins Medley freuen.

HILFE, MEIN CHOR SINKT!

Chorleiter*innen, insbesondere von Laienchören, sind häufig mit der Frage befasst, warum der Chor in der Stimmung absinkt, und wie dem Sinken entgegengewirkt werden kann.

Der promovierte Physiker und nebenberufliche Chorleiter Thomas Schuster aus Ulm hat sich mit dem Phänomen des Detonierens beschäftigt. Sein neues Buch präsentiert eine detaillierte Betrachtung verschiedener Mechanismen und zeigt Lösungsstrategien auf.

Verbandschorleiter Tilman Wohlleber hat das Buch gelesen:

„Bei dem Autor handelt es sich, das geht aus dem Text deutlich hervor, um einen Chorleiter, der praktische Erfahrung auch im Laienchorbereich gesammelt hat und vor diesem Hintergrund das Thema Intonation im Chor behandelt. Als Physiker hilft ihm der wissen-

schaftliche Blick auf dieses Thema, um mit Widersprüchen, Platitüden und Vorurteilen aus meiner Sicht schlüssig aufzuräumen.

Zu Recht beklagt er, dass in den gängigen Chorleitungsbüchern – er nennt Kurt Thomas und Eric Eriksson sowie am Rande Simon Halsey – der Bereich des Detonierens ‚stiefmütterlich behandelt‘ wird.

Aus seiner Sicht gibt es für das Absinken des Chores nicht nur den einen Grund. Wichtig für den Chorleiter ist es aber zu wissen, dass sich aus dem musikalisch-physikalischen Kontext heraus intonatorische Interpretationen bzw. Entscheidungen zwangsläufig ergeben, unabhängig vom Stimmungssystem.

Im Kapitel ‚Stimmungssysteme im Schnelldurchgang‘ werden die physikalischen und mathematischen Zusammenhänge der reinen

und gleichschwebenden Stimmung erläutert. Das ist der für mich am schwersten zu lesende Teil, doch das Durchbeißen dieses Kapitels lohnt sich.

Im letzten Abschnitt zeigt der Autor Lösungsansätze auf. Eine seiner Thesen – nämlich, dass die Registerübergänge eine ganz entscheidende Rolle bei der Stabilität der Intonation spielen – sei an dieser Stelle erwähnt.

Am Ende seiner Ausführungen wendet sich Thomas Schuster an die Chorleiter*innen, dass bei aller Suche nach intonatorischer Verbesserung die ‚Freude am Singen‘ nicht verloren gehen darf.“ //

THOMAS SCHUSTER

Warum sinkt mein Chor? Über das Detonieren von Laienchören

BoD – Books on Demand
ISBN 978-3-7543-0781-6

DREI FRAGEN AN

Josef Hinkel

Er ist Bäckermeister aus Leidenschaft und in Düsseldorf stadtbekannt – nicht erst seit er zum ersten stellvertretenden Bürgermeister der Landeshauptstadt gewählt wurde.

Josef Hinkel leitet eine Traditionsbäckerei in der Altstadt, die 1891 von seinem Urgroßvater gegründet wurde. Er war 2008 Karnevalsprinz, ist Vorsitzender des Fördervereins Düsseldorfer Karneval und Mitglied im einflussreichen Heimatverein Düsseldorfer Jonges. Seit der Kommunalwahl im vergangenen Jahr ist Hinkel zudem Politiker im Stadtrat und wurde hier gleich zum Bürgermeister gewählt.

Herr Hinkel, Sie sind fünffacher Familienvater, ehrenamtlich engagierter Bäckermeister, seit vergangem Jahr CDU-Ratsherr und Bürgermeister. Daneben sind Sie aber auch Sänger im Gesangverein Bäckerinnung 1885 Düsseldorf und engagieren sich dort im Vorstand.

Was sind für Sie die wichtigsten Aspekte beim Singen im Chor?

Musik hat in meinem Leben einen sehr hohen Stellenwert, da Musik die Seele berührt und unendlich viele verschiedene Gefühle hervorrufen kann. Nachgewiesenermaßen werden beim Musizieren glücksspendende Hormone ausgeschüttet. Singen macht mich zufrieden und glücklich. Und diese Gefühle beim gemeinschaftlichen Singen zu teilen, bereitet mir besonders viel Freude. Das Singen im Chor stärkt die Gemeinschaft und fördert das Wir-Gefühl. Dabei kommt es nicht darauf an, immer den richtigen Ton zu treffen. Man stützt sich gegenseitig und bildet eine Einheit.

Gesangvereine für einzelne Berufsgruppen oder firmeninterne Werkschöre haben eine lange Tradition, doch seit dem Rückgang der Industriebetriebe werden auch sie immer weniger. Aber es gibt sie noch – sogar in jungen Unternehmen wie beispielsweise Trivago.

Warum sollten Menschen, die zusammenarbeiten, auch zusammen singen?

Menschen, die zusammenarbeiten, sollten auch zusammen singen, da es den Gemeinschaftssinn auf besondere Weise fördert. Das Team wächst emotional zusammen und durch die Musik können sich die Persönlichkeiten entfalten und soziale Kompetenzen ausgebaut werden.



Josef Hinkel

Im Chor singt jeder auf Augenhöhe. Es gibt keine Hierarchien – es gilt nur die Leistung der Gemeinschaft. Gleichzeitig wird die Fähigkeit zur Kooperation ausgebaut. Man arbeitet gemeinsam und singt gemeinsam. So wird die Bindung enger und gleichzeitig stärkt es das Selbstwertgefühl und das Selbstbewusstsein jeder einzelnen Sängerin und jedes einzelnen Sängers. Der enge persönliche Kontakt wirkt dann auch auf sachliche Ebene der Arbeit zurück. Der Chor ist mehr als eine Gruppe von Menschen, die gemeinsam singen – es ist eine Gemeinschaft. In unserem Bäckereibetrieb haben wir selbstverständlich bereits Sing-Initiativen gestartet: Immer wenn neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingestellt werden gibt es ein Ständchen zur Begrüßung!

Düsseldorf ist eine moderne und weltoffene Stadt, in der zugleich Brauchtum und Tradition hochgeschätzt werden. Zur kulturellen Tradition gehören auch die rund 60 Vereine im Chorverband Düsseldorf.

Wie wichtig sind traditionelle Gesangvereine oder auch junge Chöre für das kulturelle Leben in einer Großstadt wie Düsseldorf?

Aus dem kulturellen Leben in Düsseldorf sind Chorverbände nicht wegzudenken. Sie gehören zur kulturellen Tradition und bilden einen wichtigen Teil der Düsseldorfer Musiklandschaft. Das gemeinsame Singen ist auch ein essenzieller Baustein unseres Brauchtums und stärkt die Gemeinschaft. Der Chorgesang verbindet die Menschen führt sie zusammen, unabhängig von Alter, Geschlecht oder Herkunft.

Die Fragen stellte Oliver Erdmann.



JUNGER KAMMERCHOR DÜSSELDORF

Chorprojekt für Gehörlose

Zu zwei ungewöhnlichen Konzerten seines Projekts „lautlos mit dir“ lädt der „junge kammerchor düsseldorf“ ein. Ein Bericht von Bernhard Eurich:

Durch gesamtkonzeptionelle Konzerte und kreative Ansätze hat der junge kammerchor düsseldorf (jkd) sich in den letzten Jahren weit über die Stadtgrenzen hinaus einen Namen gemacht. Mit seinem aktuellen Projekt „lautlos mit dir“ kooperiert das Ensemble jetzt mit gehörlosen Performance-Künstler:innen, um sich gegenseitig ihre künstlerischen Ausdrucksweisen vorzustellen und sich über ihre verschiedenen Herangehensweisen der nonverbalen Emotionsvermittlung auszutauschen.

Einen Kern bildet dabei ein Workshop in Kooperation mit der Agentur Skarabee, in dem sich der Chor und die gehörlosen Performance-Künstler:innen gegenseitig zu künstlerischen Darbietungen inspirieren. Dies mündet in Performances der gehörlosen Künstler:innen, die sich aus den Texten der musikalischen Werke ableiten. Das Gegenstück dazu bildet ein Chorstück, das Sascha Etezazi, Student der Komposition an der Robert Schumann Hochschule Düs-

seldorf, auf Grundlage eines bestehenden „Deaf Slams“ (Poetry Slam für Gehörlose) komponiert. Beides kommt im gemeinsamen Konzert erstmalig zur Aufführung.

MUSIKSTÜCKE ZUM THEMA HÖREN

Im Rahmen der Konzerte werden dem hörenden sowie dem nicht-hörenden Publikum mit verschiedenen Kombinationen aus Gesang, Gebärdensprache, Deaf Slam und individueller Ansprache mit Blickkontakt die Inhalte und Emotionen der Vokalmusik nähergebracht. Es werden Chorwerke unterschiedlicher Epochen und Tonsprachen von Brahms über Mäntyjärvi und Grönemeyer bis hin zu Auftragskompositionen dargeboten, wobei sich jedes Stück auf einer anderen Ebene mit dem Thema „Hören“ beschäftigt. Dazu zählt auch eines von Beethovens Werken: Sein verklärtes Adagio „Heiliger Dankgesang“ (Streichquartett Nr. 15, arrangiert für Chor von Johannes Tosta, jkd-Sänger und Student am Institut für Musik und Medien Düsseldorf).

Zudem steuert der Künstler Leon Eckard (Student am Institut für Musik und Medien Düsseldorf) seinen

Teil zur Musikvisualisierung in Form von Projektion bei, die im Konzert zusätzlich für eine neue Wahrnehmung der Musik sorgen wird.

Die künstlerische Leitung für dieses Programm liegt in den Händen der Chorleitungsklasse der Robert Schumann Hochschule unter Prof. Timo Nuoranne. Die Studierenden bereiten jeweils ein oder mehrere der Werke des Programms intensiv vor und setzen ihre Vorstellungen dann gemeinsam mit dem Chor und den beteiligten Künstler:innen um. Dies verleiht dem Projekt zusätzlich einen Akademiecharakter.

Ursprünglich sollte dieses Programm im vergangenen Jahr zum 250. Geburtstag von Ludwig van Beethoven und in Erinnerung an den Umgang des Komponisten mit seiner fortschreitenden Ertaubung zur Aufführung kommen. Das Projekt wird gefördert von BTHVN2020, der Aktion Mensch sowie dem Chorverband NRW.

JUNGES ENSEMBLE

Der junge kammerchor düsseldorf ist ein Vokalensemble mit etwa 35 Sänger:innen im Alter zwischen 18 und 35 Jahren aus dem Großraum

Düsseldorf, das musikalische Ambition mit experimentellen Konzertformaten verbindet, um anspruchsvolle Vokalmusik einem breiten Publikum zugänglich zu machen. Seit der Gründung 2015 wurden zwölf Projekte realisiert und in je zwei bis vier Konzerten aufgeführt. Der Schwerpunkt liegt dabei auf zeitgenössischer Vokalmusik und der Zusammenarbeit mit jungen Komponist:innen und Künstler:innen aus der Region. So entstehen passgenau auf die Konzepte abgestimmte Stücke sowie Möglichkeiten, auch sperrige Vokalmusik durch Projektionen, Rezitationen, Schauspiel, Beleuchtung, Interaktion mit dem Publikum, ausgebaute Moderationen sowie dem Kontrastieren von populärer und weniger populärer Musik, zugänglich zu machen. Auch gesellschaftspolitische Stimmungen und Themen werden in den programmatisch konzipierten Konzerten kreativ aufgegriffen.

Die künstlerische Leitung des jkd lag von 2015 bis 2019 bei Mathias Staut. Aktuell arbeitet das Ensemble ohne feste:n Dirigent:in und experimentiert stattdessen mit verschiedenen Formen der Zusammenarbeit zwischen Ensemble und Leitung.

Sein bisheriges Schaffen führte den jkd als deutschen Repräsentanten zum Chorfestival „Voix du Monde“ nach Nancy/Frankreich. Es umschloss Kooperationen mit dem Raschèr Saxophone Quartet, dem Kourion Orchester Münster, der Düsseldorfer Theatergruppe „Die Chemiker“ sowie zahlreichen Komponist:innen, die Mitgestaltung eines Theaterstücks (Bearbeitung und Komposition durch Chormitglieder) sowie eine CD-Produktion. //

Konzert „lautlos mit dir“

20.11.2021 um 18 Uhr
ChorForum Essen
Fischerstraße 2-4, 45128 Essen

21.11.2021 um 18 Uhr
Robert Schumann Hochschule
Fischerstraße 110, 40476 Düsseldorf

Kinder-/Jugendchor der Akademie für Chor und Musiktheater beim Sternschnuppen-Konzert in der Tonhalle Düsseldorf.



AKADEMIE FÜR CHOR UND MUSIKTHEATER

Ich sehe das Licht!

Die Chöre der Akademie für Chor und Musiktheater sind in zwei Neuproduktionen zu hören. Ein Bericht von Manuel Wittzatscheck:

Das Licht ... Ich sehe das Licht! So ruft Karl seinem Bruder Jonathan zu, als ihr Flug ins Licht dem Ziel entgegenstürzt – das Finale des Kinderbuchs „Die Brüder Löwenherz“ von Astrid Lindgren. Bei seinem Erscheinen 1973 war es sofort Gegenstand von Lob, aber auch großem Tadel: der Tod könne kein Thema für ein Kinderbuch sein. Heute sehen wir dies ganz anders, und mit guten Gründen! Die Koproduktion von Dresdener Oper und Tonhalle Düsseldorf zeigte als „Sternschnuppe“ Philipp Matthias Kaufmanns Orchesterfassung des Buches mit Sprecher und Kinder-/Jugendchor als Höhepunkt der Familienmusikwoche am 26. September 2021.

Im Rahmen des Düsseldorf Festival konnte man vom 5. bis 7. November 2021 die Uraufführung von Wolfgang Abendroths „O Ihr Menschen“, ein „Musiktheater in sechs Szenen mit einem Prolog“ in der Johanneskirche erleben. Mit Orchester, vier Solisten, großem Chor und dem Kinder-/Jugendchor der Akademie sowie der

Jugendkompanie des tanzhaus nrw. Ausgehend von Ludwig van Beethovens Schicksal, sein Schaffen und Leben aus dem Dunkel zunehmenden Hörverlustes ins Licht eines wegweisenden Werks zu heben, lenkt Maria Hartmanns Libretto in sechs Szenen den Blick auf die genuine Befähigung des Menschen, aus den dunklen Verläufen seiner Lebensdinge Mut und Beherrztheit zu schöpfen und wieder ins Licht zu treten. Die Projektleitung hatte Wolfgang Abendroth.

Aus dem Dunkel ins Licht. Zwei programmatische Impulse für die Chorkinder und -Jugendlichen der Akademie! Gegen Ende zweier Jahre im (arbeitsintensiven) Standby-Modus zeigt sich jetzt endlich Licht am Ende des Tunnels. Vom einsamen Chat mit Stimmbildungsübungen über die Trainingseinheiten in Kleingruppen bis hin zum Proben mit Abstand und Maske nun endlich (das test-gesicherte) Wiederhören des Großen Klanges! Den führt Chorleiterin Justine Wanat durch die nicht leichten Partituren, einmal seidig schimmernd, ein andres Mal mit silbrigem Funkeln, und lässt ihn, wo immer gefordert, strahlend aufleuchten: tatsächlich – es ist noch alles da! Wunderbar! //



EHRUNGEN 2021

Endlich einmal Danke sagen

Zur diesjährigen Ehrungsveranstaltung des Chorverbandes Düsseldorf lesen Sie einen Bericht von Rita Radeke-Asamoah:

Ehrungsveranstaltungen – diese sind immens wichtig, um endlich einmal Danke sagen zu können. Der feierliche Rahmen dient dazu, Menschen zu ehren, die mit ihrem immerwährenden Engagement, ihrer Kreativität und ihrer Uneigennützigkeit das Leben so vieler Menschen großzügig bereichern.

Aus diesem Grund ist es dem Chorverband Düsseldorf e.V. jedes Jahr ein großes Anliegen, die Chormitglieder, Chöre, Chorvorstände und Dirigenten zu ehren, die über Jahre und Jahrzehnte unermüdlich mit dazu beigetragen haben, dass der Chorgesang in der Öffentlichkeit wahrgenommen und dieser im Rahmen von großartigen Konzerten immer wieder einem breiten Publikum zugänglich gemacht wird. Das gilt es zu honorieren.

Die Ehrungsveranstaltung des Chorverbandes Düsseldorf e.V. fand in diesem Jahr am 19. September 2021 um

11 Uhr im Plenarsaal des Rathauses der Landeshauptstadt Düsseldorf statt. Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller hatte dem Chorverband den Plenarsaal erneut für diese Veranstaltung zur Verfügung gestellt. Dafür ein herzliches Dankeschön.

Die einleitenden Worte zur Begrüßung der Anwesenden sprach Christel Paschke-Sander, die Vorsitzende des Chorverbandes Düsseldorf e.V. Sie gab ihrer Freude darüber Ausdruck, dass es trotz der immer noch bestehenden Pandemie gelungen war, diesen Festakt zu gestalten und stattfinden zu lassen und gab den Anwesenden mit auf den Weg, diese Stunden unbedingt zu genießen.

Weitere Grußworte im Verlauf des Vormittags sprachen Annette Klinke, Bezirksbürgermeisterin des Stadtbezirks 1 der Stadt Düsseldorf, der japanische Generalkonsul Kiminori Iwama sowie Regina van Dinther, Präsidentin des Chorverbandes NRW. Es wurde darauf hingewiesen, wie wichtig Gesang und Musik sind. Musik kennt keine Grenzen, sie verbindet, wo eine gemeinsame Sprache nicht möglich ist. Miteinander zu singen

bedeutet uneingeschränkte Freude, verbindet Alt und Jung, schärft und erhält die Sinne, gibt positive Energie, erhält jung, baut eine Brücke zwischen den Sängerinnen und Sängern und dem Publikum. Es wurde zum Ausdruck gebracht und den zu Ehrenden dafür gedankt, wie sehr sie mit ihrem Engagement dazu beigetragen haben.

Die Überreichung der Urkunden an die zu Ehrenden wurde eingebettet in ein musikalisches Rahmenprogramm. Es war zu spüren, dass dieses Herrn Iwama und seiner Ehefrau sehr gefiel, denn es sangen der Japanische Männerchor Düsseldorf unter dem Vorsitz von Thomas Takeda, der auch für sein 30-jähriges Bestehen geehrt wurde, und der Sakura-Chor des japanischen Clubs Düsseldorf, beide unter der musikalischen Leitung von Yoshiko Hara, die Solisten Yoshiko Hara (Sopran) und Tilman Wohlleber (Bariton) im Duett, Teresa Liebermann (Sopran) sowie Tomoko Schmidt, die sich selbst auf ihrer Koto (japanische Wölbbrettzither) begleitete. Fumie Wallerstein-Nishihara begleitete am Klavier.

Fotos links | obere Reihe: Chorverbandspräsidentin Regina van Dinther überreicht der Vorsitzenden des Düsseldorfer Mädchenchors, Beate Brandl, die Urkunde zum 60-jährigen Chorjubiläum. / Japanischer Männerchor Düsseldorf und Sakura-Chor des Japanischen Clubs Düsseldorf | mittlere Reihe: Sängerinnen und Sänger beim Chorvortrag / Sara Stulle freut sich über ihre Urkunde für 5 Jahre Singen im Chor. | untere Reihe: Christel Paschke-Sander (Vorsitzende des Chorverbandes Düsseldorf) / Kiminori lwama (Japanischer Generalkonsul) / Annette Klinke (Bezirksbürgermeisterin des Stadtbezirks 1 der Landeshauptstadt Düsseldorf) / Regina van Dinther (Präsidentin des Chorverbandes NRW) / Tomoko Schmidt begleitete ihren Gesang auf einer Koto (japanische Wölbzither).



75 Jahre Singen im Chor Ehrenurkunde des DCV

Hans Frühauf / Hochdahler Männergesangverein 1909

70 Jahre Singen im Chor Ehrenzeichen in Gold des DCV mit Urkunde

Luise Gelbke / Polizei-Chor Düsseldorf 1958 e.V. | **Dieter Karrasch** / MGV Sängerkreis 1858 Duisburg-Buchholz

65 Jahre Singen im Chor Plakette in Gold des CVNRW mit Urkunde

Siegfried-Peter Noschylla / Hochdahler Männergesangverein 1909 | **Hans-Jürgen Weber** / Hochdahler Männergesangverein 1909 | **Heribert Welter** / Polizei-Chor Düsseldorf 1958 e.V.

60 Jahre Singen im Chor Ehrenzeichen in Gold des DCV mit Urkunde

Odo Aps / MGV Sängerkreis 1858 Duisburg-Buchholz | **Heinz-Dieter Gagaik** / Gerresheimer Männerchor e.V. | **Günter Hergert** / Madrigalchor Millrath 1945 | **Wolfgang Kockel** / Madrigalchor Millrath 1945 | **Gerd Kögler** / Sangesfreunde Düsseldorf-Bilk 1858 | **Dieter Küpper** / Böhler-Chor 1920 e.V. Düsseldorf

50 Jahre Singen im Chor Ehrenzeichen in Gold des DCV mit Urkunde

Hans Hafermas / Benrather Männerchor 1856 e.V. | **Lisa Kleinevoß** / Polizei-Chor Düsseldorf 1958 e.V. | **Angelika Krieger** / Chorgemeinschaft Cantemus Rahm 1981 | **Peter Küpper** / Sangesfreunde Düsseldorf-Bilk 1858 | **Cornelia Pannicke** / Frauenchor der Polizei Duisburg 1983 e.V. | **Ingo Wegener** / Benrather Männerchor 1856 e.V. | **Paul Wolff** / Sangesfreunde Düsseldorf-Bilk 1858

40 Jahre Singen im Chor Anstecknadel bzw. Brosche des CVNRW mit Urkunde

Wolfgang Kämpfer / Hochdahler Männergesangverein 1909 | **Annedore Lange** / Chor 77 Düsseldorf e.V. | **Dieter Philipp** / Hochdahler Männergesangverein 1909 | **Wolfgang Specht** / Hochdahler Männergesangverein 1909 | **Marion Straube** / Madrigalchor Millrath 1945

25 Jahre Singen im Chor Nadel/Brosche in Silber des DCV

Christel Behet / Chor '84 Damenchor Hilden | **Lothar Berg** / Böhler-Chor Düsseldorf 1920 e.V. | **Reinhold Brechtel** / Hochdahler Männergesangverein 1909 | **Brigitte Kutschke-Rothländer** / Polizei-Chor Düsseldorf 1958 e.V. | **Brunhilde Zacher** / Chor '84 Damenchor Hilden

5 Jahre Singen im Chor Ehrenzeichen in Bronze mit Urkunde der Sängerejugend NRW

Teresa Liebermann / Düsseldorfer Mädchenchor e.V./Jungenchor
Fritzi Dyla | **Nika Fritsch** | **Johanna Schuberth** | **Maria Shebzukhova** | **Sara Stulle** | **Nika Undorf** / alle: Akademie für Chor und Musiktheater e.V.

25 Jahre Chorleitertätigkeit Ehrenzeichen in Silber mit Urkunde des DCV

Stefan Scheidtweiler / Chor der Polizei Düsseldorf e.V.

40 Jahre Vorstandstätigkeit Echt-Goldene-Ehrendnadel des CVNRW mit Urkunde

Herbert Mathias / MGV Sängerkreis 1858 Duisburg-Buchholz

30 Jahre Vorstandstätigkeit Plakette in Gold des CVNRW mit Urkunde

Heinz-Dieter Gagaik / Gerresheimer Männerchor e.V. | **Wolfgang Haubenschild** / Böhler-Chor 1920 e.V. Düsseldorf | **Hans-Joachim Winter** / Gerresheimer Männerchor e.V.

CHORJUBILÄEN

165 Jahre Benrather Männerchor 1856 e.V.

60 Jahre Düsseldorfer Mädchenchor e.V./Jungenchor

40 Jahre Chorgemeinschaft Cantemus Rahm 1981

35 Jahre StaTTchor Duisburg

30 Jahre TAO-Chor Düsseldorf e.V.

30 Jahre Japanischer Männerchor Düsseldorf

20 Jahre JAZZ APPEAL – Pop- und Jazzchor der Hochschule Düsseldorf

Der Düsseldorfer Mädchenchor 1961 e.V./Jungenchor feiert in diesem Jahr sein 60-jähriges Chorjubiläum und spielte zu diesem Anlass ein Video aus dem musikalischen Projekt „Regreso al mar“ von der Komponistin Modesta Bor aus Venezuela ein, das unter der Leitung des Chorleiters Ricardo Navas Valvuela aufgenommen worden war.

Das Publikum kam in den Genuss einer großen musikalischen Vielfalt, von einem japanischen Herbstlied über Musicalmelodien, Lieder aus der Klassik bis hin zur musikalischen Beschreibung einer japanischen Sommerlandschaft. Wunderbare Chormusik, fein nuanciert und akzentuiert gesungen, Musicalmelodien und Lieder der Klassik, gesanglich wundervoll vorgetragen und zu Herzen gehend und eine überaus beeindruckende musikalische Reise in eine japanische Sommerlandschaft – das alles verzauberte das Publikum. Es honorierte es mit großem Applaus.

Das Überreichen von wunderschönen Blumensträußen an die Hauptakteure, Rosen für die Chöre und das Organisationsteam, nochmalige Glückwünsche durch Christel Paschke-Sander an die Jubilarinnen und Jubilare sowie das Erstellen von Gemeinschaftsfotos vor dem Rathaus beendeten diese sehr stimmungsvolle Ehrungsveranstaltung. //



UNSERE MITGLIEDSVEREINE

Abkürzungen: **KC** Kinder- und Jugendchor | **GC** Gemischter Chor | **FC** Frauenchor | **MC** Männerchor // **Aktuelle Infos:** www.chorverband-duesseldorf.de

STADTMITTE | Bezirk 1

AKADEMIE FÜR CHOR UND MUSIKTHEATER E.V.

KC | Johanneskirche, Martin-Luther-Platz 39, 40212 Düsseldorf
 CHORLEITUNG: Justine Wanat | Iskra Ognyanova |
 CHOREOGRAFIE: Victoria Wohlleber
 Vorchor | Montag | 16.15 Uhr
 Kinderchor | Montag u. Donnerstag | 16.15 Uhr
 Jugendchor | Montag u. Donnerstag | 17.15 Uhr
 Knabenchor | Montag u. Donnerstag | 16.15 Uhr
 Bühnenchor | Montag u. Donnerstag | 17.15 Uhr
 INFO: Annette Lessing, Tel. 0211 / 40 04 98
www.akademie-fuer-chor-und-musiktheater.de

FROHSING E.V.

GC | Samstag | 10.00 Uhr |
 Probenort bitte erfragen
 CHORLEITUNG: Tilman Wohlleber
 INFO: Helga Anstatt, Tel. 0211 / 13 32 55
www.frohsing.de

GESCHWISTER KERN

GC | Dienstag | 20.00 Uhr | CVJM-Hotel, Graf-Adolf-Str. 8, 40212 Düsseldorf
 INFO: Corinna Schlaghecken, Tel. 0211 / 687 89 51
www.geschwister-kern.de

JAPANISCHER MÄNNERCHOR

MC | Samstag | 17.00 Uhr | Japanischer Club, Oststr. 86, 40210 Düsseldorf
 CHORLEITUNG: Yoshiko Hara
 INFO: Thomas Takeda, Tel. 0211 / 416 625 55
www.jc-duesseldorf.de

SOULVILLE JAZZ SINGERS

GC | Montag | 19.30 Uhr | Johanneskirche, Martin-Luther-Platz 39, 40212 Düsseldorf
 CHORLEITUNG: Barbara Beckmann
 INFO: Barbara Beckmann, Tel. 0171 / 419 61 92
www.soulville-jazzsingers.de

DERENDORF | Bezirk 1

GESANGSVEREIN BÄCKERINNUNG 1885 DÜSSELDORF

MC | Montag | 18.00 Uhr | Pfarrheim Dreifaltigkeit, Becherstr. 25, 40476 Düsseldorf
 CHORLEITUNG: N.N.
 INFO: Friedrich Lüke, Tel. 0211 / 30 44 05

JAZZAPPEAL – POP- UND JAZZCHOR DER HOCHSCHULE DÜSSELDORF

GC | Dienstag | 18.30 Uhr | Hochschule Düsseldorf, Raum 03.E.025, Münsterstr. 156, 40476 Düsseldorf
 CHORLEITUNG: Prof. Dr. Hubert Minkenberg
 INFO: Prof. Dr. H. Minkenberg, Tel. 0211 / 435 133 49
www.hs-duesseldorf.de/chor

PEMPELFORT | Bezirk 1

MIXED VOICES E.V.

FC | Dienstag | 20.00 Uhr | Pfarrsaal St. Adolphus, Kaiserswerther Str. 60, 40476 Düsseldorf
 CHORLEITUNG: Hyeoung Kang
 INFO: Petra Zink, Tel. 0211 / 48 67 83
www.bluemixedvoices.de

DÜSSELTAL | Bezirk 2

POST-TELEKOM-CHOR DÜSSELDORF 1904 E.V.

GC | Dienstag | 19.45 Uhr | DRK zentrum plus, Grafenberger Allee 302, 40239 Düsseldorf
 CHORLEITUNG: Bernhard Obst
 INFO: Roswitha Huhn, Tel. 0211 / 23 29 20
www.meinchor.de/post-telekom-chor-duesseldorf

FLINGERN NORD | Bezirk 2

DIVA (DÜSSELDORFER IMPRO VOICES)

GC | Donnerstag | 20.15 Uhr | Etage, Hoffeldstr. 83 (Hinterhof), 40235 Düsseldorf
 CHORLEITUNG: Barbara Beckmann
 INFO: Barbara Beckmann, Tel. 0171 / 419 61 92

FRAUENCHOR DÜSSELKLANG

FC | Montag | 17.00 Uhr | Caritas-Altenzentrum Herz-Jesu, Mendelssohnstr. 15, 40233 Düsseldorf
 CHORLEITUNG: Natalia Hildebrandt
 INFO: Gertrud Grünitz, Tel. 0211 / 70 42 69
www.meinchor.de/frauenchor-duesselklang

WINGS OF RAINBOW E.V.

GC | Mittwoch | 19.30 Uhr | Seminarraum, Hoffeldstr. 92, 40235 Düsseldorf
 CHORLEITUNG: Monika Folwaczny
 INFO: Monika Folwaczny, Tel. 0178 / 472 58 57

BILK | Bezirk 3

CHORCOLORES

GC | Montag | 19.00 Uhr | Jazz-Schmiede, Himmelgeister Str. 107 h, 40225 Düsseldorf
 CHORLEITUNG: Michael Carleton
 INFO: Bernd Hübbbers, E-Mail: chorcolores@duesseldorf-aktiv.net
www.chorcolores-duesseldorf.de

FEINKOST

GC | Donnerstag | 20.00 Uhr | Bürgerhaus Bilk, Himmelgeister Str. 107, 40225 Düsseldorf
 INFO: Petra Simon, Tel. 0173 / 296 43 36
www.feinkostchor.de

TAO-CHOR DÜSSELDORF E.V.

GC | Donnerstag | 19.45 Uhr | Geschwister-Scholl-Gymnasium, Redinghovenstr. 41, 40225 Düsseldorf
 CHORLEITUNG: Markus Maczewski
 INFO: Ulrike Schumann, Tel. 0211 / 759 09 64
www.tao-chor.de

OBERBILK | Bezirk 3

CHORIFY E.V.

GC | Sonntag | 16.30 Uhr | Klanghaus Düsseldorf, Kirchstr. 20, 40227 Düsseldorf
 CHORLEITUNG: David Blum
 INFO: Sarah Hünemeyer, Tel. 0151 / 228 411 48
www.facebook.com/chorifychor/

FREIER GOSPELCHOR SWEET CHARIOT E.V.

GC | Dienstag | 19.00 Uhr | Pfarrheim St. Josef, Josefplatz 12, 40227 Düsseldorf
 CHORLEITUNG: Angelika Rehaag
 INFO: Katja Merkel, Tel. 0178 / 714 51 68
www.sweet-chariot.de

JODELKLUB DÜSSELDORF

GC | Klanghaus Düsseldorf, Kirchstr. 20, 40227 Düsseldorf
 CHORLEITUNG: Barbara Beckmann
 INFO: Barbara Beckmann Tel. 0171 / 419 61 92

UNTERBILK | Bezirk 3

DÜSSELDORFER MÄDCHENCHOR 1961 E.V. / DÜSSELDORFER JUNGENCHOR

KC | Montag, 17.00 Uhr | Städt. Realschule Florastr., Florastr. 69, 40217 Düsseldorf
 Vorchor | CHORLEITUNG: Eva-Maria Katona
 Mittelchor | CHORLEITUNG: Melanie Schüssler
 Hauptchor | CHORLEITUNG: Ricardo Navas Valbuena
 Kammerchor | CHORLEITUNG: R. Navas Valbuena
 INFO: Beate Brandl, Tel. 0172 / 925 70 44
www.dmjc.de

FC. BILK – DER KLEINE FRAUENCHOR

FC | Donnerstag | 20.00 Uhr | Friedenskirche, Florastr. 55a, 40217 Düsseldorf
 CHORLEITUNG: Karin Wöpping
 INFO: Konstanze Müllegans, Tel. 0172 / 689 08 59
www.fcilk.de

MAISONETTE

GC | Mittwoch | 19.30 Uhr | MAIS (Arbeitsministerium), Fürstenwall 25, 40219 Düsseldorf
 CHORLEITUNG: Ulrich Kolb
 INFO: Ulrich Kolb, Tel. 0211 / 702 12 50

MGV RHEINBAHN DÜSSELDORF

MC | Dienstag | 17.00 Uhr | „Fuchs im Hofmann's“, Benzenbergstr. 1, 40219 Düsseldorf
 CHORLEITUNG: Sven Morche
 INFO: Hans-Wilfried Danscher, Tel. 0211 / 550 90 09
www.meinchor.de/mgv-rheinbahn

SANGSFREUNDE DÜSSELDORF-BILK 1858

MC | Dienstag | 17.00 Uhr | „Fuchs im Hofmann's“, Benzenbergstr. 1, 40219 Düsseldorf
 CHORLEITUNG: Sven Morche
 INFO: Frank Matticz, Tel. 02166 / 61 31 07

FRIEDRICHSTADT | Bezirk 3

POLIZEI-CHOR DÜSSELDORF 1958 E.V.

GC | Dienstag | 20.00 Uhr | DRK zentrum plus, Jahnstr. 47, 40215 Düsseldorf
 CHORLEITUNG: Eugen Mornot
 INFO: Renate Borgelt, Tel. 0211 / 641 11 94
www.polizeichor-duesseldorf.de

HAMM | Bezirk 3

DIE HAMMONIKER

MC | Mittwoch | 19.30 Uhr | Pfarrsaal St. Blasius, Hammer Dorfstr. 121, 40221 Düsseldorf
 CHORLEITUNG: Han Gyu Song
 INFO: Jan Konrad, Tel. 0211 / 39 27 15
www.hammoniker.de

MGV LIEDERKRANZ DÜSSELDORF-HAMM

MC | Mittwoch | 18.00 Uhr | Pfarrsaal St. Blasius, Hammer Dorfstr. 121, 40221 Düsseldorf
 CHORLEITUNG: Han Gyu Song
 INFO: Heinz-Gerd Nüchter, Tel. 0211 / 821 64 86
www.liederkranz-hamm.de

OBERKASSEL | Bezirk 4

CHORRAGE DER POLIZEI DÜSSELDORF E.V.

GC | Dienstag | 18.15 Uhr | Griechisches Gymnasium, Heerdt Sandberg 12, 40549 Düsseldorf
 CHORLEITUNG: Stefan Scheidtweiler
 INFO: Heike Lammersen, Tel. 0211 / 989 06 15
www.chorrage-duesseldorf.de

RATH | Bezirk 6

CHORFREUNDE DÜSSELDORF-NORD 1882

MC | Dienstag | 17.30 Uhr | Mannesmannkantine, Rather Kreuzweg, 40472 Düsseldorf
 CHORLEITUNG: Ulrich Rasche
 INFO: Anton Birkmann, Tel. 0211 / 65 67 79

GERRESHEIM | Bezirk 7

APOLLO-CHOR SALVE MUSICA E.V.

GC | Montag | 19.30 Uhr | Diakonie zentrum plus, Am Wallgraben 34, 40625 Düsseldorf
 CHORLEITUNG: Christiane Sauer
 INFO: Christiane Sauer, Tel. 0211 / 37 17 73
www.apollo-chor.de

CANTAMOS

GC | Mittwoch | 19.00 Uhr | Falkenheim, Unter den Eichen 62A, 40625 Düsseldorf
 CHORLEITUNG: Maria Carreras
 INFO: Ingrid Stengert, Tel. 0211 / 280 737 71
www.cantamos-duesseldorf.de

GERRESHEIMER MÄNNERCHOR E.V. 1975

MC | Montag | 20.15 Uhr | Marie-Curie-Gymnasium, Gräulinger Str. 15, 40625 Düsseldorf
 CHORLEITUNG: Bernhard Obst
 INFO: Hans-Joachim Winter, Tel. 0211 / 24 29 64

HEI-KÖ-STRASSENCHOR

GC | Dienstag | 20.00 Uhr | Gemeinschaftshaus, Heinrich-Könn-Str. 199, 40625 Düsseldorf
 CHORLEITUNG: Tilman Wohlleber
 INFO: Hedwig Cordes, Tel. 0211 / 28 68 64

MUNDLANDUNG

GC | Montag | 20.00 Uhr | Rudolf-Steiner-Schule, Diepenstr. 15, 40625 Düsseldorf
 INFO: Johann-Henrik Winner, Tel. 0179 / 465 32 77
www.mundlandung.org

ELLER | Bezirk 8

JUNGER KAMMERCHOR DÜSSELDORF

GC | Samstag | 11.00 Uhr | St. Gertrud, Klein Eller 31, 40225 Düsseldorf
 CHORLEITUNG: Bernhard Eurich
 INFO: Bernhard Eurich, Tel. 0160 / 931 690 19
www.jungerkammerchorduesseldorf.de

BENRATH | Bezirk 9

BENRATHER MÄNNERCHOR 1856 E.V.

MC | Dienstag | 17.30 Uhr | St. Cäcilienstift, Paulistr. 3, 40597 Düsseldorf
 CHORLEITUNG: Bernhard Obst
 INFO: Hans Hafermas, Tel. 0211 / 71 94 28

DÜSSHARMONIE – 1. DÜSSELDORFER BARBERSHOPCHOR E.V.

MC | Mittwoch | 19.00 Uhr | Diakonie zentrum plus, Calvinstr. 14, 40597 Düsseldorf
 CHORLEITUNG: Silke Karg
 INFO: Johannes Kauffold, Tel. 0162 / 207 14 00
www.duesssharmonie.de

HIMMELGEIST | Bezirk 9

MÄNNERCHOR HIMMELGEIST ERHOLUNG 1908

MC | Donnerstag | 20.00 Uhr | Pfarrei St. Hubertus, Am Broichgraben 73, 40589 Düsseldorf
 CHORLEITUNG: Ulrich Rasche
 INFO: Hans-Jürgen Tischendorf, Tel. 0211 / 75 10 42

WERSTEN | Bezirk 9

MGV LIEDERKRANZ 1884 DÜSSELDORF-WERSTEN E.V.

MC | Montag | 18.00 Uhr | Bürgerhaus Wersten, Werstener Dorfstr. 90, 40591 Düsseldorf
 CHORLEITUNG: Ulrich Rasche
 INFO: Ulrich Rasche, Tel. 0176 / 235 655 47



Termine & Adressen

Konzertmitteilung

// bis spätestens 1. des Vormonats //
beim Chorverband Düsseldorf //

Zuschussanträge

// für städtische Chorförderung // bis
spätestens 30. September für das lau-
fende Jahr // beim CV Düsseldorf //

Ehrungsanträge

// für Chöre, Sänger und Vorstände //
bis spätestens 31. Mai für Jubiläen im
laufenden Jahr // beim CV Düsseldorf //

Meldung der Mitgliederzahlen

// Bestandserfassung // ab 1. Januar
bis spätestens 31. März // online unter
www.cvnrw.de //

GEMA-Meldungen

// für alle Chorveranstaltungen, sofern
der eigene Chor Veranstalter ist // spä-
testens 8 Tage nach der Veranstaltung
// beim Chorverband NRW //

Anträge auf Projektförderung

// Bezuschussung von Bildungsmaß-
nahmen // Tages- und Wochenend-
Seminare // bis zum 30. September des
Vorjahres // beim Chorverband NRW //

Abrechnung von Fördermitteln

// Verwendungsnachweise // bis spä-
testens 4 Wochen nach Ende des
bezuschussten Seminars // Dezem-
ber-Seminare bis zum 21.12. // beim
Chorverband NRW //

Zuschussanträge

// Bezuschussung von Instrumenten,
Noten u.ä. // bis zum 30. September des
laufenden Jahres // beim CV NRW //

ANSCHRIFTEN // AUSKÜNFTE:

Chorverband Düsseldorf
Postfach 14 01 36, 40071 Düsseldorf
Telefon: 0211 / 23 22 56
E-Mail: info@cvdus.de

Chorverband NRW
Reinoldstraße 7-9, 44135 Dortmund
Telefon: 0231 / 545 05 6-0
Fax: 0231 / 545 05 6-11
E-Mail: geschaefsstelle@cvnrw.de

ALLE INFOS UND RICHTLINIEN:

www.chorverband-duesseldorf.de
www.cvnrw.de

VOICES OF JOY

FC | Montag | 19.30 Uhr | St. Maria in den Benden,
Dechenweg 40, 40591 Düsseldorf
CHORLEITUNG: Sven Dierke
INFO: Isabella Doeblner, Tel. 0211 / 66 49 28
www.gospelchor-duesseldorf.de

GARATH | Bezirk 10

JOYFUL-VOICES E.V.

GC | Montag | 19.30 Uhr | Freizeitstätte Garath,
Fritz-Erler-Str. 21, 40595 Düsseldorf
CHORLEITUNG: Ralph Erkelenz
INFO: Elke Schmidtchen, Tel. 0211 / 179 03 47
www.meinchor.de/joyful-voices-duesseldorf-garath

DINSLAKEN

STARKE STIMMEN E.V.

FC | Sonntag | 10.00 Uhr | Waldorfschule Dinslaken,
Eppinkstr. 173, 46535 Dinslaken
CHORLEITUNG: Rainer Stemmermann
INFO: Martina Weinem, Tel. 02064 / 506 40
www.starkestimmen.de

DUISBURG

CHORGEMEINSCHAFT CANTEMUS RAHM 1981

GC | Montag | 20.00 Uhr | Pfarrheim St. Hubertus,
Am Rahmer Bach 12, 47269 Duisburg-Rahm
CHORLEITUNG: Franz-Josef Reidick
INFO: Eva Schmitz, Tel. 0203 / 76 46 92
www.chorgemeinschaft-cantemus.de

FRAUENCHOR DER POLIZEI DUISBURG 1983 E.V.

FC | Montag | 19.30 Uhr | Hamborner Ratskeller,
Duisburger Str. 213, 47166 Duisburg-Hamborn
CHORLEITUNG: Sebastian M. Ostemeyer
INFO: Heike Amerkamp, Tel. 0203 / 73 42 45
www.polizeifrauenchor.de

KINDERCHOR AM RHEIN E.V.

KC | Freitag | 16.00 Uhr | Orchestersaal Theater
Duisburg, Neckarstr. 1, 47051 Duisburg
CHORLEITUNG: Sabina Lopez
INFO: Christina Hinnenberg, Tel. 0176 / 965 142 20
www.operamrhein.de/de_kinderchor-am-rhein

MGV SÄNGERKREIS 1858 DUISBURG-BUCHHOLZ

MC | Montag | 18.00 Uhr | Ev. Gemeindehaus,
Arilberger Str. 8, 47249 Duisburg-Buchholz
CHORLEITUNG: Ulrich van Ooy
INFO: Wolfgang Faeser, Tel. 0203 / 77 91 82

POLIZEICHOR DUISBURG 1928 E.V.

MC | Montag | 17.30 Uhr | Hamborner Ratskeller,
Duisburger Str. 213, 47166 Duisburg-Hamborn
CHORLEITUNG: Axel Quast
INFO: Horst Fiedler, Tel. 0203 / 78 38 98
www.polizeichor-duisburg.de

STATTCHOR DUISBURG

GC | Dienstag | 19.30 Uhr | Internationales Zentrum
Duisburg, Flachsmarkt 15, 47051 Duisburg
CHORLEITUNG: Christian Carrasco
INFO: Christine Zentek, Tel. 0203 / 35 19 39
www.stattchor-duisburg.de

THE VOICES – DUISBURGER KINDER- UND JUGENDCHOR

KC | Donnerstag | 17.30 Uhr | Ev. Gemeindehaus,
Beim Knevelshof 39, 47249 Duisburg-Wanheim
CHORLEITUNG: Natalija Schnelle
INFO: Anna K. Gerbecks, Tel. 0176 / 382 900 68
www.thevoices-duisburg.de

ERKRATH

FRAUENCHOR ERKRATH 1997 E.V.

FC | Dienstag | 17.30 Uhr | Joachim-Neander-Haus,
Bavierstr. 19, 40699 Erkrath
CHORLEITUNG: Elisabeth Flegler
INFO: Monika Krüger, Tel. 0211 / 25 32 21
www.frauenchor-erkath.de

FRAUENCHOR HOCHDAHL

FC | Mittwoch | 18.30 Uhr | Franziskushaus, Trills 28,
40699 Erkrath-Hochdahl
CHORLEITUNG: Prof. Thomas Gabrisch
INFO: Kirsten Stein, Tel. 02104 / 600 73
www.die-hochdahler-choere.de

HOCHDAHLER MÄNNERGESANGSVEREIN 1909

MC | Mittwoch | 20.00 Uhr | Franziskushaus, Trills 28,
40699 Erkrath-Hochdahl
CHORLEITUNG: Prof. Thomas Gabrisch
INFO: Dieter Feilen, Tel. 02103 / 493 70 88
www.die-hochdahler-choere.de

MGV SÄNGERBUND 1882 ERKRATH E.V.

MC | Dienstag | 19.30 Uhr | Haus Bavier, Bahnstr. 66,
40699 Erkrath
CHORLEITUNG: Elisabeth Flegler
INFO: Johannes Kenter, Tel. 0211 / 24 16 42
mgv-erkath.jimdofree.com

MADRIGALCHOR MILLRATH 1945

GC | Montag | 19.30 Uhr | Alte Schule Millrath,
Dorfstr. 9, 40699 Erkrath-Millrath
CHORLEITUNG: Dieter Lein
INFO: Friedel Michel, Tel. 02104 / 428 91
www.madrigalchor-millrath.de

MISS HARMONY E.V.

FC | Donnerstag | 19.00 Uhr | Haus Bavier,
Bahnstr. 66, 40699 Erkrath
CHORLEITUNG: Jeonghye Jeon
INFO: Petra Schendekohl, Tel. 02104 / 357 62
www.miss-harmony.de

HILDEN

CHOR '84 – DAMENCHOR HILDEN

FC | Freitag | 19.00 Uhr | Kulturzentrum Altes Helm-
holtz „Würfel“, Gerresheimerstr. 20a, 40721 Hilden
CHORLEITUNG: Eugen Momot
INFO: Gisela Brand-Kewersun, Tel. 02103 / 213 74
www.chor84.de

CLASSICARTS MUSIKTHEATER E.V.

GC | Montag | 19.30 Uhr | Kulturzentrum Altes Helm-
holtz „Würfel“, Gerresheimerstr. 20a, 40721 Hilden
CHORLEITUNG: Reinhard Dix
INFO: Ulrich Hödinghaus, Tel. 0221 / 739 13 76
www.classicarts.de

HILDENER CHORGEMEINSCHAFT 1956 E.V.

GC | Kulturzentrum Altes Helmholtz „Würfel“, Gerres-
heimerstr. 20a, 40721 Hilden
Frauenchor „klangcocktail“ | Freitag | 17.30 Uhr
Männerchor „hörbar“ | Donnerstag | 18.45 Uhr
CHORLEITUNG: Dörte Högner
INFO: Kornelia Tenbrock, Tel. 02103 / 572 91 63
www.hildenerchorgemeinschaft.de

ITTERFRÜCHTCHEN

FC | Mittwoch | 19.30 Uhr | Furtwängler Str. 22,
40724 Hilden
CHORLEITUNG: Gaby Küsters
INFO: Gisela Brand-Kewersun, Tel. 02103 / 213 74
www.itter-fruechtchen.de

MEERBUSCH

BÖHLER-CHOR 1920 E.V. DÜSSELDORF

MC | Mittwoch | 17.00 Uhr | Pfarrsaal,
Karl-Arnold-Str. 36, 40667 Meerbusch
CHORLEITUNG: Johannes Maria Strauss
INFO: Wolfgang Haubenschild, Tel. 02102 / 148 68 23

RATINGEN

VOICES OF ROYALTY E.V.

GC | Freitag | 18.00 Uhr | Ev. Gemeinde Paul-Ger-
hardt-Kirche, Alter Kirchweg 46, 40880 Ratingen
CHORLEITUNG: Corinne Niozo-Bomba
INFO: Yolland Firmino, Tel. 0176 / 853 295 60
www.voicesofroyalty.de

SONSTIGE wechselnde Probenorte / private Proben

MELODYKES

FC | Mittwoch | 20.00 Uhr | wechselnde Probenorte
CHORLEITUNG: Nicole Kagerer
INFO: Nicole Kagerer, Tel. 0212 / 233 34 58
www.melodykes.de

Der Chorverband Düsseldorf e.V. und seine Chöre
sind Mitglied im





Zuversicht



Chancen



Fortschritt



Freiraum



Miteinander



Stabilität

**Weil's um
mehr als
Geld geht.**

Seit unserer Gründung prägt ein Prinzip unser Handeln: Wir machen uns stark für das, was wirklich zählt. Für eine Gesellschaft mit Chancen für alle. Für eine ressourcenschonende Zukunft. Für die Regionen, in denen wir zu Hause sind.
Mehr auf sskduesseldorf.de/mehralsgeld



**Stadtsparkasse
Düsseldorf**